Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

100. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 07. Dezember | Nr. 13/2024

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Inselstadt und der Gemeinden des Amtes Malchow, nach einem schwierigen Jahr 2024, das für uns alle mit großen persönlichen Einschnitten verbunden war, hoffen wir für die bevorstehende Weihnachtszeit das Beste für Sie und Ihre Familien.
Wir wünschen Ihnen glückliche, friedvolle Tage bei bester Gesundheit im Kreise der Lieben, verbunden mit den herzlichsten Wünschen, viel Gesundheit, Freude und Glück für das neue Jahr 2025.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin
des Amtes Malchow

Rickert Reeps
Präsident der
Stadtvertretung Malchow

René Putzar
Bürgermeister der
Inselstadt Malchow

© Belight – stock.adobe.com

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibungen	Seite 13 - 15	Feuerwehr	Seite 18/19
Fischereischeinprüfung	Seite 16	Aus den Gemeinden	Seite 21 - 28

Postwurfsend

Worte zum Jahreswechsel 2024/2025

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes, liebe Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“,

wieder einmal haben wir ein Jahr voller Überraschungen und Wendungen erlebt, das für viele von uns mehr Verunsicherung gebracht und Opfer gefordert hat als erhofft. Seit Jahren tragen wir die Hoffnung in uns, es muss doch wieder besser werden. Doch wieder wurden wir enttäuscht. Nicht auf kommunaler, wohl aber auf deutscher und internationaler Ebene.

Es gibt nun nicht nur einen, sondern zwei Kriege und ein schnelles Ende scheint nicht in Sicht. Kriegsgebaren auch aus Deutschland und zahlreiche Krisen beherrschen die Schlagzeilen.

Nun aber stehen das Weihnachtfest und der Jahreswechsel vor der Tür und das ist für mich die Zeit, gemeinsam mit Ihnen trotz dieser Unbilden innezuhalten, mich zu besinnen und zurückzuschauen, um das Positive zu erkennen, was in diesem Jahr in Malchow geschehen ist.

Und wieder haben wir einiges geschafft und geschaffen, auf das wir zufrieden und stolz zurückschauen können. Was das im Einzelnen war, können Sie gern auf unserem Neujahrsgespräch am 12.01.2025 in der „Werleburg“ erfahren.

Ich bedanke mich zunächst bei allen Einwohnern des Amtes und der Stadt für die Unterstützung, denn ohne Sie wären wir am Ende nicht erfolgreich gewesen. Insbesondere danke ich denen, die aktiv an der Gestaltung unserer schönen Stadt teilgenommen haben, die aktiv Anteil an der Entwicklung im gesamten Amt nehmen, selber Hand angelegt oder auf andere Art das Zusammenleben bereichert haben.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Stadtvertretung, den ausgeschiedenen und den neugewählten, den neuen und alten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden unseres Amtes, bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und bei den Aktiven in den Vereinen, die gemeinsam mit der Verwaltung bemüht waren, unser schönes Malchow und unser Amt noch schöner und lebens- und liebenswerter zu gestalten. Mein Dank gilt ebenso meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Stadtbauhof, an der Drehbrücke, in den Schulen und im Stadtforst, ohne die eine Umsetzung der Aufgaben und Projekte nicht möglich wäre.

Mein besonderer Dank gilt insbesondere auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. In diesem Jahr seid ihr im Amt erneut zu weit über 210 Einsätzen ausgerückt, in der Stadt allein etwa hundertmal. Schön, dass ihr alle immer wohlbehalten zurückgekommen seid, wenngleich es auch immer wieder Opfer bei den Bränden zu beklagen gibt. Zugleich danke ich allen Familien und Angehörigen, die stets geduldig warteten, bis Sie von den Sitzungen, den Einsätzen oder den Beratungen zurückkommen und Ihnen immer den Rücken stärken.

Neben dem Dank und den Wünschen zum Jahreswechsel ist es immer gute Tradition, gemeinsam mit Ihnen noch einmal einige Höhepunkte des letzten Jahres in Erinnerung zu rufen, eine erste kurze Bilanz zu ziehen.

Das Jahr 2024 war wie erwähnt wieder geprägt von Krieg, der Inflation und der Erkenntnis, dass eine Ampel wohl nur im Straßenverkehr funktioniert und von den Konsequenzen daraus und den Nachwirkungen der Energiekrise oder neuen Gesetzgebungen. Wir alle werden noch in den nächsten Monaten und wohl auch Jahren die Auswirkungen dessen spüren.

Aber es gibt natürlich auch Erfolge.

Der Spielplatz auf den Anlagen ist erweitert worden und bildet gemeinsam mit dem Spielplatz auf dem Strandbad einen zentralen Anziehungspunkt für Familien und Kinder. Danke dafür an die Initiative „Spielen und Verweilen“.

Der Straßenbau wurde weiter vorangetrieben. Die Beethovenstraße wird saniert und der erste Abschnitt ist abgeschlossen. Die Vorbereitung der Sanierung der Bachstraße hat begonnen. Die Planung für die Bahnhofstraße nimmt ebenfalls Formen an. Alles immer unter den wachsamen Augen der Denkmalpflege oder der Naturschutzbehörde, was gut und richtig ist, aber Zeit kostet. Vor allem ist aber der Geduld der Anwohner zu danken. Aufgrund der Besonderheit unserer Westsiedlung ist es oft schwer, Baumaßnahmen und Alltag unter einen Hut zu bringen. Danke dafür!

Auf dem Kloster wurden das Nebengebäude von Haus 2 und das alte Pastorat weiter saniert. Bis auf Restarbeiten konnten dort die Hüllensanierung und die Außenarbeiten sogar abgeschlossen werden.

Die Landesschule für Brand und Katastrophenschutz kann in Malchow erweitert werden. Nach langem Verhandeln ist das Grundstück an das Land verkauft und auch endlich der Kaufvertrag geschlossen worden. Nun geht es mit Nachdruck daran, das Projekt umzusetzen.

Malchow hatte erneut die Kommunalwahl und hat sie genutzt. Dafür und für die hohe Wahlbeteiligung noch einmal meinen herzlichsten Dank. Wir leben in einer Demokratie und das Ergebnis ist an der Wahlurne gezeigt worden und nun zu akzeptieren. Die etablierten Parteien haben an Glaubwürdigkeit verloren. Noch nie hat eine Bundesregierung und deren Handeln so direkt auf die kommunale Ebene durchgeschlagen. Ich kann nur hoffen, dass daraus die richtigen Schlüsse gezogen werden. Wir hier in Malchow arbeiten konstruktiv mit allen gewählten Parteien und Bündnissen zusammen und ich kann nicht verhehlen, dass es besser gelingt, als in der alten Zusammensetzung.

Auch die Jugend hat sich wieder stark in die Kommunalpolitik eingebracht und gestaltet weiterhin aktiv die Stadt mit. Unser Kinder- und Jugendparlament hat sich über die Stadt hinaus einen guten Namen gemacht. Ihr langjähriges Projekt, der Begegnungsplatz an der Eishalle, wird im kommenden Frühjahr umgesetzt.

Der Digitalpakt Schule wurde für beide Schulen erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Auch darüber hinaus fließen in die Ausstattung und in die Instandhaltung jedes Jahr mehrere 100 T€.

Unser Volksfestverein hat in diesem Jahr zum 171. Volksfest einmal mehr gezeigt, was er kann und ein tolles Fest organisiert. Es war wieder ganz Malchow auf den Beinen. Die Besonderheit in diesem Jahr war, dass auf meine Einladung hin der NDR die Vorbereitung und das Fest begleitet und einen fantastischen Film gedreht haben. Im Rahmen der Sendereihe „Hanseblick“ wurde er im Fernsehen ausgestrahlt.

Das 4. Wikingerfest, die Klosternacht, das Brückenfest, die Orgelmatineen und die Hafenkonzerte wurden wieder durch den KSR organisiert. Ebenso die „Litera-Tour“, gemeinsam mit der Bibliothek, die Weihnachtstraße oder der Adventsmarkt und auch die Bier- und Genussmeile, die tausende Begeisterte in die Güstrower Straße gelockt hat, war eine erfolgreiche Wiederauflage.

Liebe Leserinnen und Leser, das ist erneut nur ein kleiner Abriss des Jahres. Mehr dazu und einen Ausblick, auf das, was kommt, können Sie auf unserem Neujahrsempfang am 12.01.2025 in der „Werleburg“ erfahren, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Vieles ist getan, noch mehr wartet auf uns. Seien Sie weiterhin interessiert, bleiben Sie unserer Stadt und unserem Amt gewogen und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf die Dinge, die wir im kommenden Jahr gemeinsam schaffen werden. Hören Sie nicht auf die Nörgler und ewigen Kritiker, überzeugen Sie sich selbst davon wie wir, Verwaltung und Politik, jedes Jahr weiter an Malchows Entwicklung und an der Entwicklung des Amtes arbeiten. Gern lassen wir uns dabei von Ihnen leiten und unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr bei bester Gesundheit im Kreise Ihrer Lieben. Mögen sich im Jahr 2025 all Ihre Wünsche erfüllen, liebe Leserinnen und Leser. Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Ihr René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Einladung zum Neujahrsgespräch

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

unser traditionelles Neujahrsgespräch der Inselstadt Malchow findet am Sonntag, dem 12. Januar 2025, um 11:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.
Begleitet von Musik, unter der Leitung von Frau Kaul, wollen wir gern das Jahr 2024 Revue passieren lassen, verdienstvolle Menschen auszeichnen und Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2025 geben.
Hierzu laden wir Sie im Namen der Stadtvertretung herzlich ein.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Fahne als Zeichen gegen häusliche Gewalt gehisst

Noch immer werden auch in Mecklenburg Gewalttaten in der häuslichen Umgebung verzeichnet. Das war Grund genug für politische Vertreter der Stadt und der Verwaltung, am 22.11.2024 am Stadthafen die Fahne zu hissen. Im Rahmen ihrer Rede anlässlich des Hissens der Fahne der Organisation „Terre des Femmes“ führte Frau Schmidt, 2. Vizepräsidentin des Landtags und Stadtvertreterin in Malchow aus:
„Die Liste der Übergriffe gegen Frauen und Mädchen, die das aktuelle Lagebild zeichnet, ist schier unendlich und reicht von sexuellen Übergriffen, Körperverletzung, Bedrohung, Nötigung, Mord und Totschlag bis zu Menschenhandel, Zwangsprostitution, Verächtlichmachung und Mobbing im Netz. Die massive Zunahme der Gewaltdelikte gegen Frauen macht deutlich, dass es allerhöchste Zeit ist zu handeln. Auch die Antigewaltwoche macht darauf aufmerksam, dass es endlich gelingen muss, Gewalt jedweder Form gesellschaftlich zu ächten, zu bekämpfen und letztlich zu beseitigen. Die steigende Anzahl der Übergriffe macht deutlich, wie wichtig eine dauerhafte und verlässliche Finanzierung des Beratungs- und Hilfenetzes für Betroffene von sexualisierter und häuslicher Gewalt ist. Prävention, Aufklärung und Information, Hilfe und Unterstützung sind unerlässlich.“ Wegsehen hilft nicht und jeder kann und muss etwas dagegen tun.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Auszeichnung der Volleyballer Ü35 – Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt

„Wir hatten eine Spielvereinigung unter meiner Führung mit einigen Sportlern vom Güstrower SC 09 gebildet, die dann auch zu den Deutschen Meisterschaften Ü35 nach Dresden fuhr. Auf Grund von arbeitstechnischen,- familiären und gesundheitlichen Gründen konnten einige Spieler nicht mitkommen. Da wir uns alle von Spielen in der Landesliga und auch persönlich gut kannten, war die Truppe schnell auf einem Level und wir waren spielbereit.

Einige Male Training vorher waren uns trotzdem wichtig. Das sollte sich in Dresden auszahlen, zumal dort hochklassiger Volleyball geboten wurde mit vielen Spielern aus der Bundesliga. Und so konnten wir über die Stationen Vorrundensieger, Zwischenrundensieger in die Endrunde der besten vier Mannschaften Deutschlands einziehen. Hier wurde es richtig hart, wir verloren unser Spiel in allen Sätzen knapp und somit spielten wir um die Plätze 3 und 4. Auch hier ging es trotz starken Kampfes knapp gegen uns aus, so dass wir zwar im ersten Moment geknickt, aber später dann stolz auf unsere Platzierung waren, ein tolles Erlebnis.
So beschreibt das Malchower Urgestein Jürgen Hagen die Situation, als seine Jungs und er bei mir im Rathaus weilten und sich in das Ehrenbuch der Stadt eintrugen.
Ich gratuliere allen Spielern und Betreuern für den außerordentlichen Erfolg und bedanke mich für die ausgezeichnete Werbung für unsere Inselstadt Malchow. Ihr habt alles Recht, auf eure Leistung stolz zu sein!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Hinweis zum Einleger - Bild von Thomas Neske

Wie jedes Jahr mit der letzten Ausgabe des „M.T." übergibt Ihnen die Verwaltung gern ein einmaliges Motiv von Malchow zur Erinnerung. In diesem Jahr haben wir für Sie eine Luftaufnahme vom Kloster ausgewählt. Aufgenommen wurde sie von Thomas Neske, der sicher vielen als Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein Begriff ist. Was sicher wenige wissen ist, dass er auch ein sehr guter Fotograf ist. So hat er nicht nur das Motiv des Einlegers geschossen, sondern im Seniorenzentrum in der Kirchenstraße auch eine eigene Ausstellung seiner Malchower Impressionen gezeigt.
Die Bilder hängen inzwischen im Rathaus und erfreuen täglich unsere Mitarbeiter und Besucher. Vielen Dank an Herrn Thomas Neske.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Schließtage der Verwaltung vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 06.01.2025 gern wieder zur Verfügung.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin des Amtes Malchow

Weihnachtsbaumverkauf

In der Zeit vom 13.12.2024 bis 14.12.2024 werden am Stadtfriedhof Weihnachtsbäume und Schmuckreisig aus der Stadtforst verkauft.
Die Öffnungszeiten und Preise entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Martin Giese
Stadtforst

Bürgerinformation zum Parken

Wie bereits in den letzten Jahren werden über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel die Parkscheinautomaten außer Betrieb gesetzt.
In der Zeit vom 18.12.2024 bis zum 06.01.2025 darf in den gekennzeichneten Parkflächen auf der Insel, in der Kirchenstraße und in der Güstrower Straße gebührenfrei geparkt werden.
Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Jeannette Ringhandt
SB-Bußgeldstelle

Rede zum Volkstrauertag am 17.11.2024

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Malchowerinnen und Malchower,

für Ihr Erscheinen zum heutigen Volkstrauertag möchte ich Ihnen zunächst von Herzen danken!
Denn am heutigen Tag erinnern und gedenken wir wieder all jenen Menschen, die durch Kriege, durch Terror oder durch Verfolgung aufgrund ihrer Überzeugung, ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe oder aus einem anderen willkürlich gewählten Grund ihr Leben verloren haben.
Wir machen dies nicht einfach deshalb, weil es sich ebenso gehört. Nein, wir stehen hier an diesem Ort aus Überzeugung für ein mahnendes Gedenken vor den Auswirkungen von Krieg und Gewalt. Und indem wir uns heute, hier an diesem Ort versammelt haben, setzen wir ein aktives Zeichen gegen jede Form von Hass, der all zu oft in Gewalt überschlägt und damit letztlich zu Leid von Menschen führt.
Die Blumengestecke und Blumenkränze, die wir heute hier niederlegen, sind für dieses Mahnen und Erinnern Symbole, die den heutigen Tag überdauern werden.
Der Volkstrauertag blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. 1919 wurde er durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Reaktion auf die ca. 2 Millionen deutschen Gefallenen im Ersten Weltkrieg als Ausdruck der Solidarität mit den Hinterbliebenen begangen und war verbunden mit der Mahnung, dass solch ein Weltenbrand nie wieder geschehen dürfe.
Ab 1933 glorifizierten die Nationalsozialisten den Gedenktag zum Heldentag und verklärten den Soldatentod, während die DDR-Machthaber dann versuchten, diesen Tag als antiwestlichen Propagandatag der Arbeiterbewegung darzustellen.
Aber über all diesen Bedeutungswandel hinweg hat sich eine Aussage erhalten, die den Volkstrauertag auch für unsere heutige Zeit anschlussfähig macht. 1922 hat der damalige Reichstagspräsident Paul Löbe diese Aussage wie folgt formuliert:
‚... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr von Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe not...'
Die Abkehr von Hass scheint auch für unsere heutige Zeit eine zentrale Aufgabe zu sein, um den Frieden in unserer Gesellschaft zu erhalten. Wer die Nachrichten verfolgt, wird täglich mit Mitteilungen über Krieg und die Ausweitung extremer politischer oder gesellschaftlicher Meinungen konfrontiert. Da ist der Krieg in der Ukraine, der nicht erst seit dem russischen Einmarsch am 24. Februar 2022 auf allen Seiten für Leid und Tod sorgt. Da ist der wieder aufgeflammte Krieg im Nahen Osten, unter dem vor allem Millionen Zivilisten auf allen Seiten leiden müssen. Da sind aber auch die vielen anderen häufig unerwähnten Konflikte auf nahezu allen Kontinenten dieser Erde, die die Forderung nach Mäßigung und Frieden notwendiger denn je machen. Aber da sind auch der sich zunehmend ausweitende Nationalismus und politische Egoismus, die Kriege zwischen Staaten befördern und die Gesellschaft innerhalb eines Landes tief Spalten. Die Wahl Donald Trumps zum neuen US-Präsidenten bildet hierfür einen vorläufigen Höhepunkt.
Deutschland und Malchow scheinen von diesen Konflikten weit entfernt zu sein, aber dennoch betreffen sie uns unmittelbar. Steigende Preise oder die Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht sind Beispiele, die infolge der globalen Konflikte auch hierzulande für Unzufriedenheiten und Verunsicherung sorgen. Daraus entwickeln sich zunehmend gesellschaftliche und politische Gruppierungen, die sich vermeintlich unversöhnlich gegenüberstehen. Gewaltandrohungen und sogar Morde mussten wir in diesem Zusammenhang schon erleben.
Müssen wir angesichts dieser Fülle negativer Entwicklungen nun aber verzweifeln und die Hoffnung auf eine friedvollere Zukunft verlieren? Nein, ganz sicher nicht! Gerade wir, liebe Malchowerinnen und Malchower, zeigen jedes Jahr anlässlich unseres Volksfestes, dass wir grundsätzlich in der Lage zu einem friedvollen Miteinander sind. Jedes Jahr feiern wir unser Volksfest und richten unseren Blick auf eine Tradition, die uns verbindet. Alle persönlichen oder politischen Konflikte sind während dieser Zeit überwunden, weil wir uns auf die gemeinsame Freude fokussieren.
Lassen Sie uns daher dafür eintreten, dass wir unser Zusammenleben nicht auf das Trennende und Negative ausrichten. Lassen Sie uns das heutige Gedenken dafür nutzen, um für das Verbindende einzutreten, sodass wir die Gedanken an Versöhnung und Verständigung in den Vordergrund rücken.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!"

Michael Meyer

Wir sind Malchow - Kaffeeklatsch mit Bingo

Liebe Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“, auch im November haben wir wieder einen Kaffeeklatsch für unsere älteren Bürger organisiert. Wie Sie dem Bild entnehmen können, ist die Beteiligung außerordentlich gewesen. Kaum ein Platz blieb leer, über 80 Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes waren anwesend. Neben Kaffee und Kuchen konnten sich alle Teilnehmer wieder angeregt unterhalten und hatten Freude bei der Ziehung der Bingo-Zahlen. Nicht nur, weil es wieder viele gesponserte Preise gab und der Kuchen der Abi-Klassen schmeckte, allein sich wieder zu sehen, beieinander zu sitzen und miteinander erzählen zu können, ist für viele der Grund, regelmäßig teilzunehmen. Gern habe ich die Anwesenden auch darüber informiert, dass wir mit großzügiger Unterstützung der Firma Muhsal aus Waren und der Müritz-Sparkasse künftig noch besser alle Vorgaben der Hygiene erfüllen können.

Die Firma Muhsal hat einen leistungsstarken Geschirrspüler für über 1.400 Euro gesponsert und die Müritz-Sparkasse hat die erforderlichen Um- und Einbaukosten in Höhe von 400 Euro übernommen. Dafür gab es nicht nur das Dankeschön der Veranstalter, sondern auch einen großen Applaus der Anwesenden.

Im Dezember organisieren wir von „Wir sind Malchow“ eine Weihnachtsfeier für die Senioren und im Januar heißt es dann wieder „Bingo“.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Weihnachtsbäume wieder von Malchowern gespendet

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder über zwei prachtvolle Weihnachtsbäume freuen. Mit der Unterstützung der Feuerwehr und der Firma Ziems wurden durch den Bauhof und die Forstleute die Weihnachtsbäume aufgestellt.

Firma Dahnke brachte wie gewohnt die Lichterketten an. Alle Bäume haben LED-Beleuchtungen erhalten, wie auch der Mammutbaum im Fachmarktzentrum.

Ich danke allen Beteiligten für die uneigennützige, kostenlose Unterstützung. Mein herzlicher Dank dafür gilt natürlich insbesondere auch den Baumspendern.

Der Baum „Alter Markt“ wurde von Cathleen und Stefan Reiser und der Baum „Ehrenmal Bahnhofstraße“ von Cornelia und Ronny Eckhardt gespendet.

Der Weihnachtsbaum mit seinen Lichtern steht für Erneuerung, Lebenskraft, Gesundheit und Hoffnung für das nächste Jahr. Das brauchen wir mehr denn je und das wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des „Malchower Tageblattes“.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baugeschehen in der Stadt

Oft wird das Baugeschehen in einer Stadt mit der Stadtentwicklung gleichgesetzt. Wenn also große Baustellen vorhanden sind, die zu Behinderungen führen und dadurch zur allgemeinen Wahrnehmung, dann passiert auch etwas. Das stimmt natürlich nicht, denn parallel zu den Bauvorhaben, die in Umsetzung sind, werden weitere vorbereitet, kleinere Projekte gar nicht wahrgenommen oder die Vor- und Nachbereitung, die erforderlich wird um Fördermittel zu bekommen, gar nicht bedacht.
Dennoch berichte ich gern an dieser Stelle über das Baugeschehen an den „großen" Baustellen in unserer schönen Inselstadt.
Da ist natürlich die Beethovenstraße, der erste Abschnitt ist nun endlich gepflastert, es fehlen noch die Parktaschen und zwei Stichwege, dann haben es die dortigen Anwohner überstanden. Im zweiten Abschnitt gehen die Arbeiten noch weiter, da das Wetter mitspielt und noch kein Frost im Boden ist.
Wir bauen auch auf dem Kloster. Das Nebengebäude von Haus 2 erhält den Außenputz und ist dann fertig. Am Pastorat sind die Arbeiten umfangreicher, hier geht es um die Sanierung und die Gestaltung des Gartens nach historischem Vorbild. Aber auch hier kommen wir gut voran.
Weiterhin laufen die Arbeiten an der Reha-Klinik planmäßig. Hier entsteht bekanntlich ein Schiffsanleger. Rammarbeiten, Stegfertigung und Planung der Beleuchtung und Zuwegung laufen parallel, so dass wir im März fertig sein könnten, wenn kein Wintereinbruch kommt.
Im Januar beginnen wir mit den Vorbereitungen der Errichtung des Jugendbegegnungsplatzes. Er entsteht auf der Freifläche zwischen Eishalle und Containern. Die Firma ist bereits beauftragt und bestellt nun die Teile. Die Sportgeräte haben eine Lieferzeit von bis zu 12 Wochen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der Platz im Frühjahr fertig wird. Dieser Platz wurde von den Jugendlichen des Kinder- und Jugendparlamentes gemeinsam mit der Verwaltung entwickelt.
Weitere Projekte stelle ich Ihnen dann gern im Neujahrsgespräch in der „Werleburg" am 12.01.2025 vor.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht hinsichtlich der Weitergabe Ihrer Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie nach § 50 BMG das Recht haben, der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann jederzeit schriftlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das im Bürgerbüro und auf der Homepage vorhandene Antragsformular zu verwenden.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- Widerspruch gegen die Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Udo Jenß	am 07.12.2024
Herrn Vitali Rukgaber	am 07.12.2024
Herrn Paul Soltzim	am 08.12.2024
Herrn Jürgen Radtke	am 25.12.2024
Frau Doris Raths	am 28.12.2024
Herrn Christian Aulrich	am 30.12.2024
Frau Doris Schümann	am 02.01.2025

zum 75. Geburtstag

Herrn Helmut Radke	am 13.12.2024
Herrn Reinhard Bucki	am 17.12.2024
Herrn Hans-Joachim Freitag	am 20.12.2024
Herrn Helmut Diesener	am 21.12.2024
Frau Ellen Krause	am 25.12.2024
Frau Christa Rösler	am 25.12.2024
Frau Sabine Dallüge	am 31.12.2024

zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Wojach	am 14.12.2024
Frau Ingrid Schulz	am 26.12.2024

zum 85. Geburtstag

Frau Erika Laatz	am 13.12.2024
Herrn Horst Klakow	am 19.12.2024
Herrn Aribert Winckler	am 30.12.2024
Frau Gisela Stutz	am 31.12.2024

zum 90. Geburtstag

Herrn Willi Stutz	am 15.12.2024
Herrn Alfred Thomas	am 19.12.2024
Frau Käte Maier	am 26.12.2024

zum 95. Geburtstag

Frau Erdmute Heinemann	am 27.12.2024

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte

am 30.11.2024
das Ehepaar
Margot und Adalbert Riedel.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 19.01.2025
Herrn Wolfgang Kuhrt — zum 75. Geburtstag
am 23.01.2025
Herrn Wolfgang Bethke — zum 75. Geburtstag
am 31.01.2025
Frau Gundula Kuhrt — zum 75. Geburtstag

OT Jürgenshof
am 03.01.2025
Herrn Bodo Voigt — zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Satow
am 05.01.2025
Frau Roselinde Schnell — zum 75. Geburtstag

OT Rogeez
am 28.01.2025
Herrn Richard Petzoldt — zum 90. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Penkow
am 07.01.2025
Frau Inge Dallmann — zum 75. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 27.01.2025
Herrn Gunter Möller — zum 70. Geburtstag

Walow

am 29.01.2025
Frau Renate Hottenroth — zum 80. Geburtstag

Foto: pixabay.com

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulieren die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Bürgermeisterbericht zur Stadtvertretersitzung am 07.11.2024

Allgemeine Verwaltung:
Die letzte Stadtvertretersitzung war am 26.09.2024, der Berichtszeitraum erstreckt sich somit über den Zeitraum von 6 Wochen.

Geburtstage der Stadtvertreter*innen:
Im Berichtszeitraum hatten Geburtstag: Herr Andreas Schaade und Frau Elke-Annette Schmidt.
Es wurden darüber hinaus wieder zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen an Einwohner*innen und Unternehmen der Stadt überbracht.
Herzlichen Glückwunsch allen genannten Jubilaren und noch einmal alles Gute für die Zukunft.

- Neben der Teilnahme an Vorstandssitzungen oder Mitgliederversammlungen zu unterschiedlichen Themen des Vereins- und Verbandslebens erfolgten auch Besuche von Sportveranstaltungen, wie z.B.: Reiterturnier auf dem Kloster, Gewichtheber Gedenkturnier oder Fußballspiel des MSV.
- Die Gespräche mit Investoren von MAK zu Fragen der Kaufvertragsgestaltung führten zum Notartermin am 02.12.2024.
- Selbstverständlich habe ich mir auch wieder Zeit genommen, für diverse Bürgergesprächstermine zu persönlichen Anliegen.
- Es gab Vorbereitungsgespräche zur Haushaltserstellung 2025.
- Ebenso gab es Gespräche und Unterstützung bei der Suche eines neuen Poststandortes.
  Er wurde gefunden im Kiebitzmarkt am Penny Kreisverkehr, Einzug der Post am 01.11.
- Wir führten die Auswertung des Jugendcamps zur Gestaltung des Gedenkortes an der Lagerstraße durch und trafen uns zur Vorbereitung der Gedenkwoche im Mai 2025 zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Außenlagers.
- Auch die Initiative „Wir sind Malchow“ hat wieder ihre Arbeit aufgenommen und einen weiteren Bingo-Nachmittag organisiert.
- Der Klosterförderverein hat traditionell einen Arbeitseinsatz auf dem Klosterfriedhof durchgeführt, an dem ich als Vorstandsmitglied teilnahm.
- Die Eintragung der Volleyballer ins Ehrenbuch der Stadt für ihren 4. Platz bei der Bundesmeisterschaft in Dresden wurde vollzogen.

Bereich Amt zentrale Dienste:

Beschaffung:
- Es erfolgte Anlieferung neuer PKW für die Inselstadt Malchow - hier 3 Stück Marke Opel / Antriebsform: Benzin / Finanzierung: Leasing.
- Die geplante Investition eines gebrauchten Kastenwagens in Höhe von 16 TEUR befindet sich in der Umsetzung.
- Für 30 Stück Mini-Computer für die Fleesenseeschule wurde im Zuge des Digitalpaktes die Bestellung ausgelöst; Auftragswert: 18 TEUR.
- diverse Direktaufträge

Personal - Stellenausschreibungen:
- Sachbereich Hoch- und Tiefbau:
  Die krankheitsbedingte ausgeschriebene Stelle Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d) konnte nach wie vor nicht besetzt werden.
- Sachbearbeiter Personalwesen und Organisation (m/w/d) wurde zum 01.11.2024 neu besetzt
- Mitarbeiter Stadtbauhof (m/w/d) wird zum 15.01.2025 neu besetzt
- Aktuell gibt es weitere laufende Stellenausschreibungen/ Auswahlverfahren:
  Gleichstellungsbeauftragte als Ehrenamtliche Tätigkeit
  Behindertenbeauftragte/n (m/w/d) als Ehrenamtliche Tätigkeit
  Mitarbeiter für die Marktaufsicht (m/w/d)

IT-Bereich:
- Laptops für die sachkundigen Bürger und die Stadtvertretung wurden angeschafft
- Dokumentenkameras für die Fleesenseeschule sind in Anschaffung
- 15 Tablets + Tablet Koffer für den Fachbereich Geographie der Fleesenseeschule wurden angeschafft
- Das Softwareupdate der Telefonanlage ist abgeschlossen.
- Das Softwareupdate des Buchhaltungsprogrammes H&H ist abgeschlossen.
- Die programmtechnische Einführung der Fachverfahren Fundbüro und Fischereiwesen in VOIS als zusätzliche Module - Bereich Bürgerservice ist erfolgt.

Stand der Jahresabschlüsse
- Alt Schwerin: die Abschlüsse für 19-21 sind festgestellt
- Penkow: für die Abschlüsse 19-21 ist die Feststellung geplant am 26.11.2024
- Fünfseen: der Abschluss 19 ist festgestellt, für 20/21 ist die Feststellung geplant am 03.12.2024
- Malchow: der Abschluss 19 aufgestellt, der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 07.11.2024 vor der SV, die Feststellung soll am 12.12.2024 erfolgen, der Abschluss 20/21 ist in Aufstellung, die Fertigstellung wird erwartet im Jan/Feb 2025

Bereich Bürgerservice, Bau und Ordnung

Bauleitplanung
- aktuell laufen über 70 Bauantragsverfahren
- 16 Bauleitplanverfahren sind in Bearbeitung oder stehen vor dem Abschluss

Baubereich Hoch Tief Stadt
- Für den Spielplatz am Parkplatz Stämmenberg ist die Übernahme der HH-Reste in 2025 geplant.
- Kloster Haus 2, NG - Sicherungsmaßnahme Dach und Fassade: Hier ist das Bauende zum 31.12.2024 geplant, Maßnahme läuft planmäßig.
- Kloster Haus 1 - Innenausbau, Gespräche zur Innengestaltung als Museum wurden mit Museumsverband geführt.
- Die Maßnahme Pastorat/Orgelmuseum - 1. BA ist abgeschlossen. Die Abnahme der baufachlichen Prüfung ist erfolgt, wir warten auf Auszahlung der Restförderung.
- Pastorat/Orgelmuseum 2. BA. Die Maßnahme ist in Durchführung und bis zum 31.12.2024 abzuschließen.
- Der Verwendungsnachweis für das Strandbad - ist in Arbeit, Termin bis zum 30.10.2024.
- Stand der Planung der Sanierung der Bahnhofstraße ist Folgender: eine Abstimmung zwischen Regio-Infra, Ziems, Stadt läuft. Die Abstimmung mit den Versorgungsträgern und den SW ist erfolgt. Eine Kanalbegutachtung durch die Stadtwerke ist durchgeführt worden. Die Terminabstimmung mit den Umweltbehörden insbesondere für die Baumbegutachtung ist erfolgt. Die Verwaltung bereitet einen Grundsatzbeschluss bis Ende 2024 vor.
- Der Schiffsanleger Kurgebiet soll bis April 2025 angeschlossen sein, die Bauanlaufberatung hat stattgefunden, die Arbeiten laufen planmäßig.
- Sanierung der Beethovenstraße - die Maßnahme befindet sich in der Durchführung und läuft in 3 Bauabschnitten bis hoffentlich längstens Mai 2025.
- Vorbereitung Bachstraße, als Anschlussmaßnahme, hat begonnen

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden
- 7 Verträge wurden geprüft und die Erteilung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung unterschriftsreif vorbereitet
- 2 Verträge wurden beurkundet
- 3 Sanierungsrechtliche Genehmigungen wurden erteilt
- 12 Pachtvertragsumschreibungen, -änderungen oder -erstellungen erfolgten

Lesen Sie weiter auf der Seite 9!

Fortsetzung von der Seite 8:

- Die gesetzliche Umlage der Gebührenbescheide auf die Pächter wurde durchgeführt.
- verschiedene Ortsbesichtigungen und Grenztermine mit dem Vermessungsbüro wahrgenommen
- Vorbereitung der Beschlussfassung diverser Grundstücksangelegenheiten
- Vorbereitung der Erbbauverträge Ferienbungalowsiedlung
- Nacharbeit der Grundsteuerreform
- Ausschreibung Einkaufsmarkt Kloster für die nächste Stadtvertretung wird vorbereitet

Gebäudemanagement
Drehbrücke/Hafen
- Ausschreibung für 2025/26 ist in Vorbereitung
- Die fällige Brückenhauptprüfung ist für Oktober/November geplant, bewusst außerhalb der Saison, um den Verkehr nicht zu behindern.
- Stadthafen: Anzahl der Anzahl Boote 2024 = 3.861, im Vorjahr 3.919
  Erträge 2024 rund 3 % unter Vorjahresniveau

Schulen, Sporthallen, Feuerwehr und alle sonstigen städtischen Gebäude (+ Gebäude Gemeinden)
Die Abarbeitung der im HH 2024 eingeplanten Maßnahmen läuft. Die Umsetzung auf Grund von Kapazitätsengpässen und teils spät im Jahr erfolgten Auftragsvergaben wird teilweise auch erst Anfang 2025 (Winterferien) möglich sein.

Allgemeines
Allgemein ist zu erkennen, dass der Instandhaltungsaufwand im Bereich der Gebäude, als auch die technische Gebäudeausrüstung betrifft, steigt.

Sachbereich Ordnungswesen
Die Arbeitsgruppe Friedhöfe hat getagt, nachdem Absprachen zur Satzungskalkulation erfolgten.
- z.Z. 2 Gefährlichkeitsprüfungen im Amt nach (Beiß-)Vorfällen mit Hunden
- insgesamt ca. 105 Anordnungen und Erlaubnisse bisher in 2024 erteilt, Einnahmen dafür ca. 20.000 €
- insgesamt gibt es 9 laufende Fahrzeugbeschaffungen für Feuerwehren des Amtes
- kurzfristig steht die Beschaffung eines KDOW für die FF Malchow vom LK MSE an, Gesamtaufwand ca. 5.000 €, da ein gebrauchtes Fahrzeug
- Seit einiger Zeit erfolgt auch die Abrechnung kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehr Malchow, für 24 Einsätze beträgt die Gesamtsumme: 24.796 €.

Rechtsaufsichtsbeschwerden Anfragen und Nachfragen gegen Beschlüsse der Stadtvertretung und des Amtsausschusses
Beschwerde J. Stein gegen die Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 - 2018

Klage Stadt gegen LFI
Kein neuer Sachstand; es gibt 2 Fälle gegen die wir uns wehren, um die Rückzahlung von missbräuchlich verwendeten Fördermitteln zur Tilgung von Altschulden in den Jahren 2000 und 2007, zu verhindern.
Die 1. Instanz gab dem LFI recht, die Berufung wurde beantragt und zugelassen.
Wir haben das finanzielle Risiko entsprechend in die Jahresabschlussunterlagen mit aufgenommen.

Klage der Stadt gegen den Feststellungsbescheide des Zensus 2022 zur Bevölkerungszahl der Inselstadt Malchow
Fristwahrend hat die Verwaltung nach Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindetag am 30.Oktober eine Klage beim Verwaltungsgericht in Greifswald eingereicht. Das Zensusergebnis weißt für Malchow 6.081 Personen aus, unsere Register dagegen 6.543.
Die Klage war notwendig, da ein Widerspruch nicht möglich war und der Bescheid ansonsten unanfechtbare Rechtskraft erlangt hätte.

Malchow, 07.11.2024

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 12.12.2024, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Montag, dem 16.12.2024, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Hebesätze für Schöpfwerke und Deiche 2025

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ vom 13.12.2011 werden für die Hebung der Deiche und Schöpfwerke ab dem Jahr 2013 die entstandenen Kosten des Vorjahres auf die Flurstücke der bevorteilten Flächen im Deichpoldergebiet bzw. Schöpfwerkseinzugsgebiet umgelegt.
Die Höhe der aktuellen Hebesätze werden den Gemeinden Fünfseen, Göhren-Lebbin, Penkow, Walow und der Inselstadt Malchow vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes vor Entstehung der Gebühr mitgeteilt.
Für eine Schöpfwerkseinzugsgebietsfläche und für alle Deichpolderflächen erfolgt für das Jahr 2025 eine Beitragsfreistellung, da die Bestände aus den Vorjahren die geplanten Kosten für das Jahr 2025 decken werden.

Für das Jahr 2025 gelten folgende Hebesätze:

SW-Nr.	SW-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2025 €/ha Einzugsgebietsfläche
01	Lenz	Fünfseen	0,00
02	Petersdorf	Fünfseen	5,09
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	25,04
28	Laschendorf	Malchow	6,46
34	Poppentin	Göhren-Lebbin, Penkow, Walow	15,87 15,87
40	Sietow-Dorf	Göhren-Lebbin	26,40
41	Sietow-Nord	Göhren-Lebbin	12,08

D-Nr.	D-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2025 €/ha Polderfläche
01	Lenz	Fünfseen	0,00
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	0,00

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Campingplatz am Tannenweg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin hat mit Beschluss vom 26. November 2024 den Planentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Campingplatz am Tannenweg“ der Gemeinde Göhren-Lebbin in der Fassung vom August 2024 beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Änderung mit einer Fläche von 2 ha ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt. Er umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 41 der Flur 1 in der Gemarkung Göhren.
Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Campingplatz am Tannenweg“ der Gemeinde Göhren-Lebbin in der Fassung vom August 2024, der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen im Zeitraum

vom 16. Dezember 2024 bis einschließlich 31. Januar 2025

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur Verfügung gestellt.
Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach vorheriger Vereinbarung eines Termins ebenfalls möglich.
Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse: *https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen* sowie auf dem zentralen Landesportal *https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Bauleitplaene* einsehbar.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Stellungnahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Biotoptypenkartierung
4. Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung
- Die nächstgelegenen Wohnnutzungen befinden sich in einer Entfernung von 400 m zur geplanten Sondergebietsfläche. Mit dem Bebauungsplan soll durch Festsetzung eines Campingplatzgebietes (SO CW) gemäß § 10 BauNVO das umliegende Beherbergungsangebot verbessert und ausgebaut werden.
- Negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch sind mit der Planung generell nicht zu erwarten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch,

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden
- Es werden keine Ackerflächen in Anspruch genommen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst 2 ha und ist unversiegelt.
- Der Planungsraum wird aktuell bereits als Campingplatz genutzt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser
- Natürliche Oberflächen- oder Fließgewässer sind innerhalb des Geltungsbereiches nicht vorhanden.
- Der Untersuchungsraum befindet sich nicht in einer Trinkwasserschutzzone bzw. in einem Überschwemmungsgebiet.
- Der Grundwasserflurabstand beträgt ca. > 2 bis 5 m.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser, Begründung zu Punkt 5.7 Gewässer

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft
- Das Klima der Region ist warm und gemäßigt.
- Die Jahresdurchschnittstemperatur in der Gemeinde Göhren-Lebbin liegt bei 15 °C und die jährliche Niederschlagsmenge bei 581 mm.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt
- Ein erhöhter Untersuchungsbedarf ergab sich für einwandernde Amphibien, Fledermäuse und Reptilien sowie Brutvögel der Gehölz- und Offenlandbiotope.
- Die Bereiche der geplanten sonstigen Sondergebiete sind als Nicht- oder teilversiegelte Freiflächen, teilweise mit Spontanvegetation einzuschätzen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Biotoptypenkartierung, Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild
- Der Planungsraum ist anthropogen erheblich vorgeprägt.
- Hochwertige Landschaftsbildräume sind von der bestehenden Festsetzung von sonstigen Sondergebieten nicht betroffen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Im Bereich des Plangebietes befinden sich keine eingetragenen Baudenkmale.
- Im Planungsraum sind keine Bodendenkmale bekannt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
- Innerhalb der Vorhabenfläche befinden sich keine nationalen oder europäischen Schutzgebiete.
- Als nächstgelegenes Schutzgebiet ist das Landschaftsschutzgebiet LSG 041a „Mecklenburger Großseenlandschaft“ zu benennen, welches sich östlich in einer Entfernung von ca. 600 m erstreckt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an

Lesen Sie weiter auf der Seite 11!

Fortsetzung von der Seite 10:

info@amt-malchow übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

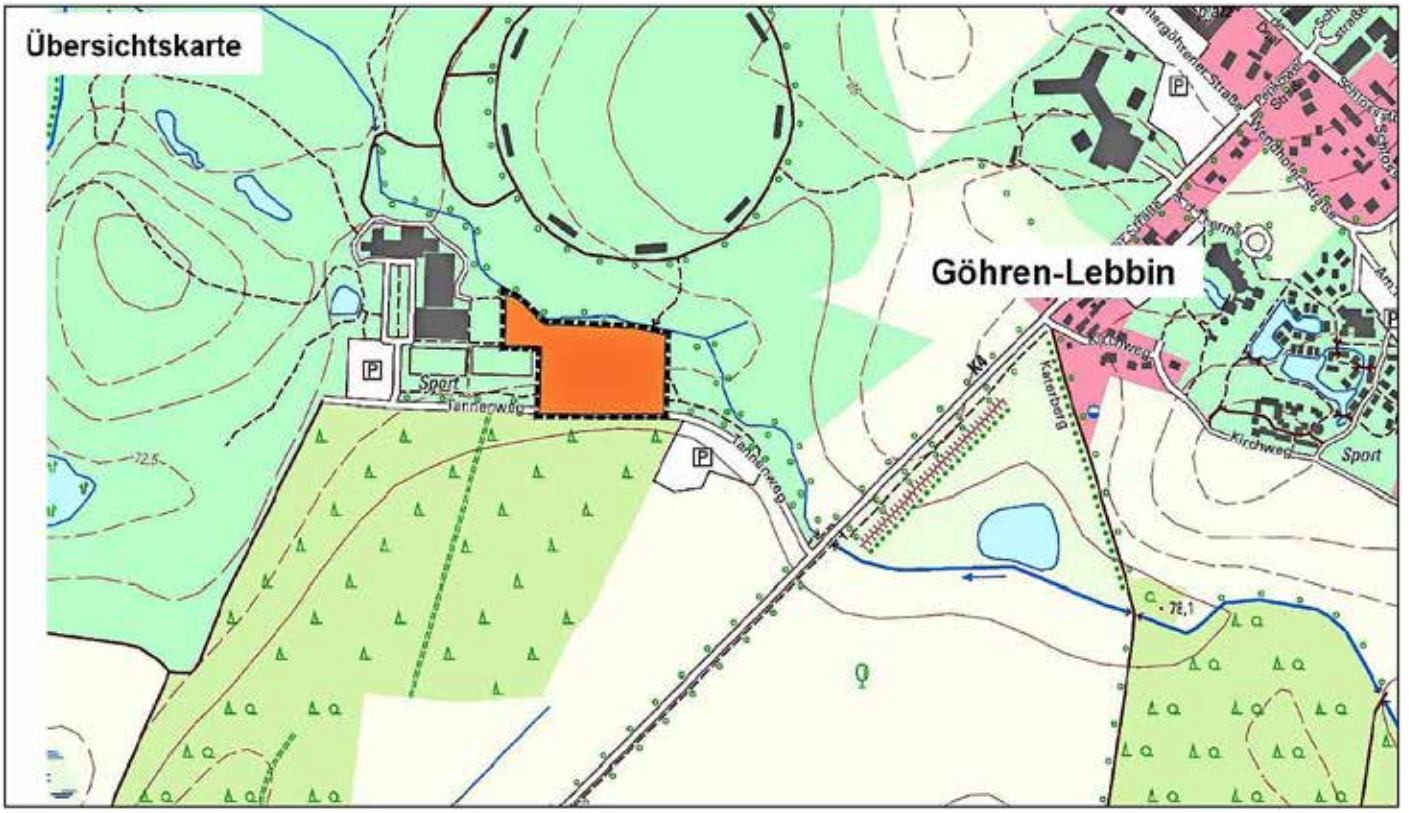
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit veröffentlicht wird.

Göhren-Lebbin, 27. November 2024

- Siegel -

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Campingplatz am Tannenweg“



Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin hat mit Beschluss vom 26. November 2024 den Planentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Göhren-Lebbin in der Fassung vom August 2024 beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung mit einer Fläche von 2ha ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.
Der derzeitig wirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Göhren-Lebbin stellt die Fläche des im Parallelverfahren aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 19 „Campingplatz am Tannenweg“ als „Sondergebiet Sport“ dar.
Im Sinne des Entwicklungsgebotes nach § 8 Abs. 2 BauGB wird die Änderung der Darstellung in ein Sondergebiet „Campingplatz“ erforderlich.
Die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.
Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Göhren-Lebbin in der Fassung vom August 2024, der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen im Zeitraum

vom 16. Dezember 2024 bis
einschließlich 31. Januar 2025

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur Verfügung gestellt.
Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach vorheriger Vereinbarung eines Termins ebenfalls möglich.
Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse: *https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen* sowie auf dem zentralen Landesportal *https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Bauleitplaene* einsehbar.

Lesen Sie weiter auf der Seite 12!

Fortsetzung von der Seite 11:

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Stellungnahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Biotoptypenkartierung
4. Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegenen Wohnnutzungen befinden sich in einer Entfernung von 400 m zur geplanten Sondergebietsfläche. Mit dem Bebauungsplan soll durch Festsetzung eines Campingplatzgebietes (SO CW) gemäß § 10 BauNVO das umliegende Beherbergungsangebot verbessert und ausgebaut werden.
- Negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch sind mit der Planung generell nicht zu erwarten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch,

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Es werden keine Ackerflächen in Anspruch genommen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst 2 ha und ist unversiegelt.
- Der Planungsraum wird aktuell bereits als Campingplatz genutzt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Natürliche Oberflächen- oder Fließgewässer sind innerhalb des Geltungsbereiches nicht vorhanden.
- Der Untersuchungsraum befindet sich nicht in einer Trinkwasserschutzzone bzw. in einem Überschwemmungsgebiet.
- Der Grundwasserflurabstand beträgt ca. > 2 bis 5 m.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser, Begründung zu Punkt 5.7 Gewässer

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Das Klima der Region ist warm und gemäßigt.
- Die Jahresdurchschnittstemperatur in der Gemeinde Göhren-Lebbin liegt bei 15 °C und die jährliche Niederschlagsmenge bei 581 mm.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Ein erhöhter Untersuchungsbedarf ergab sich für einwandernde Amphibien, Fledermäuse und Reptilien sowie Brutvögel der Gehölz- und Offenlandbiotope.
- Die Bereiche der geplanten sonstigen Sondergebiete sind als Nicht- oder teilversiegelte Freiflächen, teilweise mit Spontanvegetation einzuschätzen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Biotoptypenkartierung, Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Der Planungsraum ist anthropogen erheblich vorgeprägt.
- Hochwertige Landschaftsbildräume sind von der bestehenden Festsetzung von sonstigen Sondergebieten nicht betroffen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Im Bereich des Plangebietes befinden sich keine eingetragenen Baudenkmale.
- Im Planungsraum sind keine Bodendenkmale bekannt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Innerhalb der Vorhabenfläche befinden sich keine nationalen oder europäischen Schutzgebiete
- Als nächstgelegenes Schutzgebiet ist das Landschaftsschutzgebiet LSG 041a „Mecklenburger Großseenlandschaft“ zu benennen, welches sich östlich in einer Entfernung von ca. 600 m erstreckt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an info@amt-malchow übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit veröffentlicht wird.

Göhren-Lebbin, 27. November 2024

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Göhren-Lebbin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow
schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Mitarbeiter Stadtforst - Bereich Grünordnung (m/w/d)

öffentlich aus.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen:
- Aufbau und Pflege des Baumkatasters für die Stadt und alle amtsangehörigen Gemeinden
- Durchführen von Baumkontrollen im gesamten Amtsbereich
- Vergabe und Koordination von Baumpflegearbeiten durch externe Dienstleister
- Bearbeitung von Baumfällanträgen
- Arbeiten auf Hebebühnen
- motormanueller Holzeinschlag
- Pflanzungen

Ihr Profil:
- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Forstwirt/in.
- Sie verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bearbeitung des Bereiches Grünordnung, insbesondere im Hinblick auf die verwaltungstechnische Abwicklung.
- Sie haben idealerweise praktische Erfahrung in diesem Bereich.

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche)
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 5 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 26.11.2024

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich

Vollstreckung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Forderungen gemäß Verwaltungs- und Vollstreckungsgesetz im Innen- sowie im Außendienst
- Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner
- Vereinbarung und Überwachung von Ratenzahlungen
- Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Abwicklung des täglichen Zahlungsverkehrs (z.B. Klärung und Zuordnung von Zahlungseingängen)

Ihr Profil:
- Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder alternativ als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung.
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen.
- Sie verfügen idealerweise über fundierte Kenntnisse im kommunalen Rechnungs- und Kassenwesen, insbesondere in der kommunalen Finanzsoftware H&H
- Sie zeigen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche), auch teilzeitfähig
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie am 24.12. und 31.12. bezahlt frei

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **16.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Ordnungswesen (m/w/d)

öffentlich aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Ordnungsbehördliche Aufgaben zur Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der Zuständigkeit des Amtes Malchow
- Bearbeitung von Brandschutzangelegenheiten

Ihr Profil:
- Sie besitzen einen erfolgreichen Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) in der Verwaltungswissenschaft oder einer ähnlichen Fachrichtung bzw. analog dazu einen Abschluss der Zweiten Angestelltenprüfung (A II) oder eine vergleichbare Qualifikation oder sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten.
- Sie verfügen idealerweise über berufspraktische Erfahrungen im Ordnungswesen und umfassende Kenntnisse in den anzuwendenden Rechtsvorschriften.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche)
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **20.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 21.11.2024

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt für die Fleesenseeschule zum 01.05.2025 die Stelle

Schulsachbearbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- allgemeine Sekretariatsaufgaben, insbesondere Post- und Emailbearbeitung, Archivierung und Entgegennahme von Krankmeldungen
- allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen der Schüler, Führung der Schülerakten, Ausstellen von Schulausweisen und -bescheinigungen, amtliche Beglaubigung von Zeugnissen
- Bearbeitung von Anträgen zur Schülerbeförderung
- Haushaltsplanung und Haushaltsführung der Schule
- Bearbeitung und Weiterberechnung von Schullastenausgleichsbeträgen
- Repräsentation der Schule nach innen und außen

Ihr Profil:
- Sie besitzen einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder Berufsausbildung Kauffrau/-mann für Büromanagement bzw. gleichwertige abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung.
- Wünschenswert wären Erfahrung im Bereich der Schulsachbearbeitung, insbesondere über Kenntnisse in den relevanten Rechtsgrundlagen, wie z.B. dem Schulgesetz.
- Sie haben idealerweise praktische Erfahrung mit den gängigen Verwaltungssoftwareprogrammen.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche), teilzeitfähig
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt, sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 22.11.2024

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht für die Saison 2025 einen

Brückenwärter (m/w/d)

in Teilzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Malchower Drehbrücke zu den Öffnungszeiten.

Vorausgesetzt werden:
- Gesundheitliche Eignung zur Steuerung von Anlagen und Außendiensttätigkeit,
- Identifikation mit der Aufgabe, technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten,
- Bereitschaft zum Schichtdienst, auch an Sonn- und Feiertagen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 07.11.2024

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum 01.01.2025 einen

Sachbearbeiter Satzungen (m/w/d)

auf der Basis einer auf ein Jahr befristeten geringfügigen Beschäftigung mit 10 Stunden pro Monat.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die ordnungsgemäße Erstellung, Anpassung und Kalkulation von allen Satzungen der Stadt und der Gemeinden.

Vorausgesetzt werden:
- sehr gute Kenntnisse im Satzungsrecht im kommunalen Bereich
- mehrjährige Erfahrungen bei der Erstellung und Anpassung von Satzungen zzgl. der dazugehörigen Kalkulationen
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit der Prüfung und Würdigung von Satzungen
- rechtssichere Anwendung der Kommunalverfassung M-V bei der Erstellung der Satzungen
- Vorbereitung von Sitzungsvorlagen für die politischen Gremien zur Abstimmung
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen wie Word und Excel
- hohe eigenverantwortliche Arbeitsweise

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **13.12.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 19.11.2024

René Putzar
Bürgermeister

Informationen zur Grundsteuerreform

Sehr geehrte Steuerpflichtige,

nach der Abgabe Ihrer Grundsteuerwerterklärung mit Stichtag zum 01.01.2022 bei Ihrem Finanzamt, haben Sie wahrscheinlich schon einen Grundsteuermessbescheid zurückerhalten, der zum 01.01.2025 in Kraft tritt.
Wichtig zu wissen ist, dass die Bescheide des Finanzamtes keine Zahlungsverpflichtung enthalten und auch nicht vollständig Auskunft darüber geben, in welcher Höhe Sie künftig Grundsteuern bei Ihrer Gemeinde zu entrichten haben.
Auf Grundlage des Grundsteuermessbescheids berechnet die Gemeinde unter Anwendung des Hebesatzes die Grundsteuer. Diese wird durch den Grundsteuerbescheid der Gemeinde festgesetzt. Erst dieser Grundsteuerbescheid begründet für Sie ab 2025 eine Zahlungsverpflichtung gegenüber der Gemeinde. In welcher Höhe die Grundsteuer zu zahlen ist hängt davon ab, welcher Hebesatz durch die jeweilige Gemeinde festgelegt wird.
Die Grundsteuer soll mit dem neuen Hebesatz durch die Gemeinden aufkommensneutral bestimmt werden. Die Umstellung auf das neue Grundsteuersystem soll also nicht zu höheren Grundsteuererträgen im Haushalt der Gemeinden führen und die Grundstückseigentümer in ihrer Gesamtheit nicht mit höheren Abgaben belasten. Zu betonen ist hierbei jedoch, dass es zwischen den einzelnen Objekten zu Belastungsverschiebungen kommen kann. Die Grundsteuer wird sich also für einige Objekte erhöhen, während es bei anderen zu Senkungen kommt. Diese Belastungsverschiebungen sind der Reform allerdings unabdingbar und zwingende Konsequenz der Umsetzung der Grundsteuerreform. Voraussetzung dafür ist, dass der Gemeinde im Wesentlichen alle Grundsteuermessbeträge vom Finanzamt übermittelt wurden. Nach aktueller Information wird dieser Prozess voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen sein.
Die Festlegung eines neuen Hebesatzes kann somit voraussichtlich erst Ende 2024/Anfang 2025 durch die Gemeindevertretungen erfolgen. Danach wird die Amtsverwaltung unverzüglich die Grundsteuerbescheide erstellen und versenden. Daraus sind die Höhe der neuen Grundsteuer und deren Zahlungstermine für den jeweiligen Steuerpflichtigen ersichtlich.
Erst danach sind Zahlungen für 2025 an die Gemeinde/Amtsverwaltung vorzunehmen.
Die Bescheide zur Grundsteuer aus dem Jahr 2024 verlieren zum 31.12.2024 per Gesetz ihre Gültigkeit. Dies gilt nur für die Grundsteuer. Alle weiteren Steuern und Abgaben behalten Ihre Gültigkeit.
Bitte beachten Sie dies und ändern Sie gegebenenfalls bestehende Daueraufträge bei Ihrer Bank.

Sachbereich Steuern

FISCHEREISCHEIN-LEHRGANG

(inkl. Prüfung am 2. Tag)

Wochenendkurs (Sa + So, 09:00 – 16:00 Uhr)

- inkl. Lehrmaterial
- mit anschaulichen Präsentationen und verständlichen Filmen
- mit prüfungsnahen Fragerunden und „Übungsprüfung“
- mit Zahlen, Daten und Fakten
- mit Erfahrungsaustausch und Diskussionen

Malchow:

➢ 18. + 19.01.2025

Preise: 119,-€ (Kinder 99,-€)

Prüfungsgebühr: 25,-€ (Kinder 15,-€)

Anmeldung / weitere Termine:

Angelschein MV
Internet: **angelschein-mv.de**
Hotline: **016090929675** (auch WhatsApp)
E-Mail: **info@bodden-angeln.de**

angelschein-mv.de

Klassentreffen seit über 50 Jahren, diesmal im Museum „Kiek in un wunner di“

Die Ehemaligen der 10a der POS „Goetheschule“ besuchten eine Unterrichtsstunde der besonderen Art im historischen Klassenzimmer.

Pünktlich mit Verspätung trafen sich die einstigen Zehntklässler im historischen Klassenzimmer des Museums „Kiek in un wunner di“, auf dem Kloster in Malchow. Mit dabei war auch Lehrer Klaus Abel. Er ließ es sich nicht nehmen, einmal zu schauen, was aus seinen einstigen Schützlingen geworden ist. Dann gleich zu Beginn eine erste Überraschung. Erkannten doch die Schüler von anno dazumal beim Eintritt in das Zimmer, „ihre“ originalen Schulbänke wieder, welche sie einst im alten GEO-Raum der „Goetheschule“ mit ein- und durchgesessen hatten. Diese Bänke, jetzt liebevoll restauriert und aufgemöbelt, haben ihren Wiedererkennungswert behalten. Ein jeder wusste sofort wo einst sein Platz war. Aber lange staunen und rumwundern gab es nicht, denn kurz darauf bimmelte es zur Schulstunde. „Guten Tag! Setzen!“ - „Frölein Beckmann“ war hier und heute die amtierende Lehrerin, führte durch den Unterricht. Gelernt wurde ein Gedicht in Platt. Geschrieben wurde in Sütterlin mit Griffel auf Schiefertafeln, der umweltfreundliche Vorläufer der Schreibhefte. Das Quietschen war fürchterlich und dicke Backen gab es auch. Die Schiefertafeln waren dann doch „vor unserer Zeit.“ Dem Spaßfaktor hat es nicht geschadet. Die Stunde verlief weitaus schneller, als viele den früheren Unterricht in Erinnerung hatten. Anschließend ging es ins Klostercafé zum Nachsitzen. Im Rückblick und man war sich einig, die Schulzeit verliert nie ihren bleibenden Wert, ganz gleich wieviel Zeit seither vergangen ist.

Wir danken der Leiterin des Museums Frau Kurtz und der Lehrerin der Stunde Frau Beckmann-Hakenbeck für den schönen Moment dieses Besuchs. Er wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Wie in alten Tagen. Die ehemalige Klasse 10a der POS „Goetheschule“, nicht ganz vollzählig aber diszipliniert, die Hände auf den Tisch, die Nasen nach vorne. Die Lehrerin des Tages war „Frölein Beckmann“ in traditioneller Tracht.

Das Klassenkomitee

Saisonende im AGRONEUM Alt Schwerin

Der Tradition des Museumserwachens im Frühling eines jeden Jahres folgend, wurden am 10.11.2024 zum Saisonende im AGRONEUM Alt Schwerin die Tore des einzigartigen Freilichtmuseums festlich geschlossen. Alle Besucher freuten sich über Eintritt zum halben Preis, kostenlose Führungen über das Freilichtgelände, Vorführungen der historischen Landmaschinen, Bastelspaß in der Kreativ-Werkstatt und über die Handwerksvorführungen.

Museumsleiterin Anke Gutsch und Sven Rose, kaufmännischer Leiter der MuSeEn gGmbH, sind mit der diesjährigen Saison zufrieden: „Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben, trotz präsenter wirtschaftlicher Herausforderungen wie Inflationen und rückläufiger Übernachtungszahlen in der Region, durften wir rund 41.000 Besucher in dieser Saison begrüßen." Höhepunkte, um Besucher anzuziehen, bietet das AGRONEUM Alt Schwerin nahezu monatlich mit den vielfältigen Veranstaltungen, die die Landwirtschaft erlebbar machen. Das Highlight in jedem Jahr war das Oldtimer & Traktorentreffen. Tausende Besucher strömten nach Alt Schwerin, um ihre Fahrzeuge zu präsentieren oder als Besucher die große Vielfalt der Traktoren und Oldtimer zu bestaunen. Beim diesjährigen Kürbisfest im Oktober wurde mit 535 kg der Atlantic Giant von Andreas Kiefel aus Reckenzin zum Kürbis-Riesen 2024 gekürt. Damit überbot er den Vorjahressieger um weit mehr als das Doppelte. „Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer zählen konnten, die gemeinsam mit unserem Museumsteam all diese Veranstaltungen auf die Beine stellten und durch ihre Tatkraft möglich gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Saison, die am 30.03.2025 wieder mit dem traditionellen Museumserwachen beginnen wird. Veranstaltungshighlights werden das Internationale Dampftreffen und das 30-jährige Jubiläum des Oldtimer & Traktorentreffens sein. Auf dem Freiluftgelände wird zudem ein neues Backofenhaus entstehen und es beginnen die Ersatzbauarbeiten für die Traglufthalle." - schließen Anke Gutsch und Sven Rose ab.

Weitere Informationen rund um das AGRONEUM Alt Schwerin stets aktuell auf www.agroneum-altschwerin.de.

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation

Zeitreise der MuSeEn gGmbH im AGRONEUM Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1, 17214 Alt Schwerin, Tel.: 039932 4745 12, Mobil: 0173 3494096
E-Mail: i.hoepner@zeitreise-seenplatte.de, Webseiten: www.agroneum-altschwerin.de

Wenn Wunder geschehen und Realität werden – „Walking- & Wander-Gruppe Malchow und Umland"

„Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun."
(Mark Twain)

Aus einer Idee und einem kleinen Text im „Malchower Tageblatt" (Nr. 11/2024, S.26), die das Interesse mit Aufruf zu der Gründung einer „Walking- & Wander-Gruppe Malchow und Umgebung" artikulierte, hat sich eine wunderbare Lawine mit großem Zuspruch, Freude und Teilnahme entwickelt. Es ist so, als hätte diese leichtfüßige sportliche Integrative die gemeinschaftliche Bedürfnislage vieler Beteiligter, auch aus dem Malchower Umland getroffen. Das Initierungstreffen im Restaurant „Insulaner" am 18.11.2024 sprengte hinsichtlich der Disposition den erwarteten Rahmen. Es kamen dreimal mehr Interessierte als erwartet. Improvisation war gefragt, daher nochmals herzlichen Dank für das Verständnis, die Flexibilität und die Bewirtung an das ganze Personal des „Insulaners".

Nach zwangloser Vorstellung des Vorhabens im gemeinsamen Gespräch wurde der Informationsaustausch via Social-Media-Plattform vereinbart. Unter den Bewegungs- und Naturfreunden*innen kristallisierten sich drei Interessenlagen, „Walking + Walking & Wandern + Wandern", wobei keine persönliche Festlegung für das eine oder andere notwendig ist, frei nach dem Motto „jeder (e) beteiligt sich an dem, was am meisten Spaß und Freude macht". Gefolgt von Organisatorischem standen die Planung und der Start der gemeinsamen sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. „Walker*innen" legten ihre Termine auf jeweils Dienstag und Freitag, mit variablen Startzeiten um jeweils 16:00 Uhr und 17:00 Uhr unter Berücksichtigung der Arbeitstätigen fest. Die Kommunikation bei der Wahl der Startorte gestaltet sich über den Social-Media Kanal unkompliziert. Die Community der „Wandervögel" organisierte bei herbstlicher Wetterlage ad hoc eine fröhliche und gesprächige Tour mit Umrundung des Pätschsees.

Natürlich sind wir unter Berücksichtigung der Witterung auch über die Winterzeit mit neuen Touren, aktiv mit Wandern und Walking unterwegs. „Warm anziehen Voraussetzung"! Von Regen und Schnee haben wir uns bislang nicht irritieren lassen.

Ganz wichtig ist, dass die Gruppe dynamisch und stets offen und aufgeschlossen für neue interessierte Teilnehmer*innen ist. Auch soll ein Rück- und Ausblick für das laufende und kommende Jahr 2025 gegeben werden. Ein Dank gilt der wohlwollenden Unterstützung durch den Kultur- und Sportring e.V. und der Stadt Malchow.

„Laufend", ob mit oder ohne Stöcke, wollen wir gemeinsam ohne Zwang das Malchower Umland und Mecklenburg-Vorpommern im kommenden Jahr erkunden. Da die Ideen nicht vor uns halt machen, nutzen wir schon jetzt die Gelegenheit, um auf das vorgesehene überregionale und für jederfrau/-mann offene „Walking- & Wanderevent - Goldener Stock 2025", das im Frühling 2025 im Umkreis der Stadt Malchow durch unsere Sportgruppe als Organisator vorgesehen ist, aufmerksam zu machen. Wir werden sicherlich gemeinsam viel Spaß und Freude haben. Genaueres hierzu werden wir im neuen Jahr ankündigen und mitteilen.

Das Signet der Begrüßung und Verabschiedung der Wanderfreunde ist der Handschlag mit der Übergabe von drei Alpenrosen. Die gibt es hier nicht, wir werden uns stattdessen etwas anderes einfallen lassen, die Walker*innen grüßen und verabschieden sich mit „Gut Stock".

Die „Walking- und Wandervögel Malchow und Umland" wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2025. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege; Sie sind herzlich zur Teilnahme und zum Mitmachen eingeladen.

Jens Harms/Birgitt Spere

Bericht des Amtswehrführers für den Berichtszeitraum 2024 (Stand 25.11.2024)

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Malchow,

„Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu sein ist kein Beruf, es ist eine Berufung, die das Herz und die Seele erfüllt."
mit diesem Zitat beginnend blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen und auch zum Teil belastenden Einsatzlagen zurück. Ein Jahr, in dem die Feuerwehren im Amt Malchow einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt haben. Und dennoch ist mein Bericht nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was zum größten Teil unbemerkt von der öffentlichen Wahrnehmung geleistet wird und wofür sich die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehren in ihrer Freizeit engagieren. Dabei trägt jede und jeder einzelne in unterschiedlichster Funktion und Intensität, zum Teil sehr unmittelbar dazu bei, dass den Menschen in der Not geholfen wird und die Feuerwehren als tragende Säule der Gesellschaft aus unserem Alltag und unserem Gemeinwesen nicht mehr wegzudenken sind. Die Feuerwehrfrauen und -männer stehen für unermüdlichen Einsatz, Mut und Solidarität. Tagtäglich setzen sie sich für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ein und leisten somit Großartiges. Ihre Arbeit verdient daher meinen tiefsten Respekt und meinen größten Dank. Als Amtswehrführer bin ich stolz darauf, dass wir auch im Jahr 2024 gemeinsam mit ihnen die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sicherstellen konnten.

Die Anforderungen an unsere Einsatzkräfte wachsen stetig. Extremwetterlagen aufgrund des Klimawandels, technologischer Fortschritt, aber allem voran die gesellschaftliche Entwicklung sind Beispiele für die vielfältigen Herausforderungen, denen die Feuerwehren gegenüberstehen. Insbesondere die veränderte Bevölkerungsstruktur erschwert es zunehmend, Nachwuchs für unsere Feuerwehren zu gewinnen. Die wichtige Rolle unserer Kinder- und Jugendfeuerwehren möchte ich daher an dieser Stelle besonders hervorheben. Die Mädchen und Jungen in den Jugendabteilungen sind die Zukunft unserer Feuerwehren. Ihre Ausbildung und ihre Motivation sind ein wichtiger Baustein für die langfristige Sicherstellung des Brandschutzes und tragen maßgeblich zur Stärkung der Einsatzbereitschaft bei. Mein besonderer Dank gilt daher der Amtsjugendleitung, den Jugendwartinnen und Jugendwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern, die die Jugend- und besonders die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren im Ehrenamt sicherstellen.

Das Einsatzgeschehen im Berichtsjahr war erneut vielfältig und zugleich anspruchsvoll. So mussten die Feuerwehren im Amtsbereich (mit Stand vom 25.11.2024) zu insgesamt 209 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. Bei 13 von diesen Einsätzen kam die Führungsunterstützungsgruppe des Amtes Malchow zum Einsatz. Damit liegen die Einsatzzahlen im Vergleich zu den Vorjahren auf einem konstant hohen Niveau. Einsatzschwerpunkte bildeten erneut zahlreiche Rettungs- und Hilfeleistungseinsätze auf den umliegenden Gewässern, technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen auf den umliegenden Straßen sowie auf der Bundesautobahn 19, die technische und personelle Unterstützung des Rettungsdienstes bei Türnotöffnungen und Tragehilfen sowie insgesamt 27 Einsätze aufgrund von ausgelösten Brandmeldeanlagen. Doch auch zahlreiche Einsätze infolge von Naturereignissen und Hilfeersuchen von Bürgern galt es zu bewältigen. Dabei ist erschreckend festzustellen, dass die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zusehends abnimmt und das Anspruchsdenken der Bürger immer mehr zunimmt. Die Feuerwehren dürfen nicht als „Mädchen für alles" dienen. Angesichts der Komplexität der Aufgaben sind daher alle gefordert, dort zu überzeugen, wo sich bürgerliches Selbstverständnis eher an Bequemlichkeit als an den tatsächlichen Anforderungen der Feuerwehren orientiert.

Vor dem Hintergrund der Vielzahl der Schadensereignisse sowie den wachsenden Herausforderungen sind eine gute technische und materielle Ausstattung der Feuerwehren die Grundvoraussetzung für eine funktionierende Gefahrenabwehr. Die umfassende Beschaffung von Fahrzeugen und der sukzessive Austausch veralteter Technik in den vergangenen Jahren sowie die kontinuierliche Planung und Weiterentwicklung im Bereich des Brandschutzes tragen dazu bei, dass die Feuerwehren in unserem Amtsbereich zu den modernsten und leistungsfähigsten Feuerwehren im Land zählen. Die finanziellen Anstrengungen der Gemeinden sind, angesichts der zum Teil doch sehr angespannten Haushaltslagen und immer knapper werdender finanzieller Mittel, ein klares Zeichen.

In Anbetracht der kommenden Herausforderungen dürfen wir uns dennoch nicht auf dem Erreichten ausruhen. So besteht neben der Beschaffung von Technik und Ausrüstung auch enormer Investitionsbedarf bei den Feuerwehrgerätehäusern. In der Vergangenheit hat es Entwicklungen gegeben, die eine Modernisierung oder den Neubau von Feuerwehrhäusern erforderlich machen. Viele der Gerätehäuser entsprechen schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Feuerwehren und damit auch die Feuerwehrhäuser sind feste Bestandteile Kritischer Infrastruktur. Im Einsatz- und Katastrophenfall bildet unter anderem die Feuerwehr das Rückgrat der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. Einschränkungen oder gar Ausfälle der Funktionsfähigkeit der Feuerwehrhäuser in Einsatz- oder Katastrophenfällen sind zugleich mit nachhaltigen Einschränkungen bei der Versorgung mit Hilfeleistungen für die betroffene Bevölkerung verbunden. Die zum Teil notwendigen Investitionen tragen nicht nur zur Erhöhung der Sicherheit der Feuerwehrangehörigen, sondern vielmehr zum Schutz der gesamten Bevölkerung bei. Die fortschreitende Technisierung, das weiter zunehmende Aufgabenspektrum, ein wachsendes Verkehrsaufkommen sowie eine zunehmende Zahl von Naturereignissen erfordern jedoch nicht nur moderne Fahrzeuge, geeignete Gerätschaften und eine solide Infrastruktur, sondern auch ausreichend qualifiziertes Personal. Die fortlaufende Ausbildung der Mitglieder sowie die Qualifizierung von neuem Personal sind daher von immenser Bedeutung. Um das insgesamt hohe Ausbildungs- und Leistungsniveau zu wahren und weiter auszubauen, nahmen auch im Jahr 2024 wieder zahlreiche Mitglieder an den verschiedensten Ausbildungslehrgängen auf Landes- und Kreisebene teil. Gegenwärtig engagieren sich insgesamt 330 Mitglieder ehrenamtlich in den 8 Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Malchow. 234 Mitglieder – darunter 50 Frauen – sind davon aktiv in den Einsatzabteilungen tätig. Insgesamt 77 Mädchen und Jungen können den Kinder- und Jugendabteilungen zugeordnet werden. Auch wenngleich die Mitgliederzahlen im Nachwuchsbereich erfreulicherweise leicht angestiegen sind, zeigt die gegenüber den Vorjahren rückläufige Gesamtzahl der aktiven Mitglieder deutlich, dass im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung, angesichts der aktuellen Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die von einem konstanten Bevölkerungsrückgang und zunehmender Überalterung gekennzeichnet ist, erheblicher Handlungsbedarf besteht. Nachwuchsarbeit und Mitgliedergewinnung haben offensichtlich noch immer nicht bei allen Verantwortlichen oberste Priorität. Es ist daher dringend geboten, weitere Anstrengungen und Maßnahmen einzuleiten, um personelle Zuwächse und somit eine Stärkung des Ehrenamtes zu erreichen. Insbesondere die zum Teil unzureichende Tageseinsatzbereitschaft gibt hier Anlass zum Bedenken. Es ist daher zu überlegen, wie das System der Freiwilligen Feuerwehren auch in Zukunft erhalten und attraktiv gestaltet werden kann, um einen flächendeckenden Brandschutz sicherzustellen. Ein sehr anstrengendes und aufregendes Jahr neigt sich nun allmählich dem Ende zu. Mein Dank gilt an dieser Stelle wie

Lesen Sie weiter auf der Seite 19!

Fortsetzung von der Seite 18:

gewöhnlich all denen, die auch im Jahr 2024 über das normale Maß hinaus Verantwortung übernommen, ihre Freizeit für das Ehrenamt geopfert und somit wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinschaft geleistet haben. Ich danke insbesondere den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und für ihre Einsatzbereitschaft. Mein Dank geht auch an die Amtsvorsteherin sowie an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister als politische Vertreter der Gemeinden sowie an die Verwaltung. Und zuletzt möchte ich selbstverständlich auch den Partnerinnen und Partnern für das Verständnis für das Ehrenamt sowie allen Freunden in und rund um die Feuerwehren meinen besonderen Dank aussprechen.

Bevor ich zum Ende meines Berichtes komme, noch etwas in eigener Sache.

Wie sicherlich einige von Ihnen bemerkt haben, darf ich an dieser Stelle bereits zum 6. Mal berichten. Denn vor nunmehr fast 6 Jahren bin ich angetreten, um mit Ihnen und Euch gemeinsam die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben zu meistern. Und so war es mir in dieser Zeit immer ein großes Anliegen, die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren zu erhalten, weiter auszubauen und stets für die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu sorgen. In den zurückliegenden Jahren konnten wir gemeinsam unzählige Maßnahmen, zahlreiche Projekte und entstandene Ideen entwickeln und schließlich auch erfolgreich umsetzen. Ich hoffe, dass ich in dieser Zeit einen entscheidenden Teil dazu beitragen konnte. Für das dabei entgegengebrachte Vertrauen, für die zielführende Zusammenarbeit, für die stets konstruktive Kritik, aber insbesondere für die gemeinsame Zeit bei den Einsätzen, bei den unzähligen Beratungen und Versammlungen, bei den zahlreichen Veranstaltungen und sonstigen Anlässen, möchte ich nicht nur euch, den Kameradinnen und Kameraden, sondern auch Ihnen, den politischen Vertretern sowie der Verwaltung und allen weiteren Beteiligten, meinen persönlichen Dank aussprechen. Da meine Amtszeit im kommenden Frühjahr endet, werde ich an dieser Stelle vielleicht vorerst das letzte Mal berichten dürfen. Es bleibt mir daher zunächst nur, mich in meiner Funktion als Amtswehrführer von Ihnen zu verabschieden. Gerne würde ich auch weiterhin die uns bevorstehenden Aufgaben mit euch und Ihnen gemeinsam bewältigen. Es gibt nach wie vor vieles zu tun. Dies liegt jedoch, bei der im kommenden Jahr anstehenden Wahl, in den Händen der Gemeindewehrführerinnen und Gemeindewehrführer.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien, einen guten Rutsch und vor allem das notwendige Glück, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Thomas Pieszek
Amtswehrführer des Amtes Malchow

Bericht der Amtsjugendleitung für den Berichtszeitraum 2024 (Stand November 2024)

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren,

Winston Churchill hat einst gesagt: „Sich zu verbessern heißt, sich zu verändern." Um also perfekt zu sein, muss man sich oft verändert haben. Dies kann man auch auf uns anwenden, denn in der Amtsjugend hat sich einiges verändert. Ganze drei Kameraden wurden in diesem Jahr als neue Jugendwarte gewählt und stellten sich damit ihren neuen Aufgaben.

Zunächst einmal möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um den vorherigen Jugendwarten unsere Dankbarkeit und unseren Respekt für ihre geleistete Arbeit auszusprechen.

Los ging es dann im Januar, als der Kamerad Norman Ziske die Jugendleitung in der Feuerwehr Göhren-Lebbin übernahm. Kurze Zeit später wurde in der Gemeinde Fünfseen Norman Odebrecht der neue Jugendfeuerwehrwart. Um ihm etwas die Last von der Schulter zu nehmen, gleichzeitig noch in der Amtsjugendleitung tätig zu sein, übernahm sein Stellvertreter in Fünfseen, Kamerad Maximilian Voit, zusätzlich noch einige Verantwortungen, wofür an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön ausgesprochen werden soll. Zu guter Letzt hat sich auch die Feuerwehr in Walow/Lexow für einen neuen Jugendwart entschieden und wählte hierfür den Kameraden Martin Kleinau. Den hier erwähnten Kameraden möchten wir nochmal viel Spaß und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben wünschen und ihnen unsere volle Unterstützung in allen Bereichen zusagen, sodass die Jugendabteilungen der jeweiligen Wehren weiterhin erstarken und hoffentlich weiter ausgebaut werden können.

Dies war auch eines unser obersten Ziele, die wir im Juli erfüllen wollten. Denn in diesem Jahr war es wieder einmal so weit, es sollte das Amtszeltlager stattfinden. So steckten wir bereits frühzeitig unsere Köpfe zusammen und planten, organisierten und leiteten alles in die Wege, um schließlich das Zeltlager vom 25. bis zum 28. Juli stattfinden zu lassen. Von Donnerstag bis Sonntag ließen wir uns im Ferienpark Plauer See in Alt Schwerin nieder und unternahmen so einiges, um unseren Jugendmitgliedern ein paar erlebnisreiche Tage bieten zu können. Schlussendlich sind wir zuversichtlich den Jugendlichen Spaß gebracht, ihnen das ein oder andere Wissen beigebracht und somit letztlich unser vorher genanntes Bestreben erreicht zu haben.

Lange ausruhen konnten wir uns danach allerdings nicht, denn bereits Anfang September fand der diesjährige Amtsfeuerwehrtag, auch hier wieder in Alt Schwerin, statt. Die kurze Vorbereitungszeit hielt uns aber dann nicht davon ab, einige Stationen aufzubauen, um die Jugendlichen an einem spaßigen Wettbewerb teilnehmen zu lassen. Hierfür möchten wir uns auch noch einmal bei der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin bedanken, die diesen Tag erst möglich gemacht und uns so tatkräftig unterstützt hat.

Nun heißt es in die Zukunft zu schauen. An oberster Stelle sollen weiterhin die Mitgliedschaften der Jugendfeuerwehren stehen. Vom Stand November ausgehend haben wir erfreulicherweise einen Anstieg von 12,3 % erreicht, wovon 5,8 % Erhöhung bei den Mädchen und 6,5 % bei den Jungen zu vernehmen ist, sodass wir aktuell auf eine Mitgliederzahl von 67 Jugendlichen im Amt gelangen. Natürlich möchten wir auch im kommenden Jahr wieder das ein oder andere möglich machen, damit wir der Amtsjugend etwas gewähren können. Sei es der Drang nach Auszeichnungen, dem Stärken von Gemeinschaftssinn oder dem simplen Spaß miteinander haben. So werden wir uns Anfang des nächsten Jahres wieder zusammensetzen, um die kommenden Tage und Monate zu besprechen und zu konzipieren.

Zu guter Letzt möchten wir uns für das vergangene Jahr bedanken. Allen voran den einzelnen Jugendwarten, der Kreis- und Amtswehrführung und allen Unterstützern ohne die wir nichts ausrichten könnten. Selbstverständlich möchten wir Ihnen, wie auch allen Kameraden und deren Familien an dieser Stelle auch eine frohe und vor allem ruhige Weihnacht wünschen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Norman Odebrecht
Amtsjugendfeuerwehrwart

Christoph Nützmann
stellv. Amtsjugendfeuerwehrwart

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 46,3 m²
Warmmiete: 400,00 €

Gemeinde Göhren Lebbin
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 in Penkow
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810
oder 8114,
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de
oder Internet unter www.tau-hus.de

Veranstaltungen in und um Malchow

Eishockey: 5. Turniertag der Eishockey Hobby-Liga
08.12.2024, 08:00 Uhr, Eishalle Malchow

Märchenzeit in der Stadtbibliothek Malchow
10.12.2024, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow
17.12.2024, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Seniorenweihnachtsfeier
11.12.2024, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Basteln, Lesen, Dekorieren – Lass dich inspirieren!
12.12.2024, 13:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
14. und 15.12.2024, Göhren-Lebbin
21. und 22.12.2024, Göhren-Lebbin

Stadt.Land.Klassik!
14.12.2024, 16:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Festgottesdienst am 4. Advent
22.12.2024, 10:00 Uhr
Stadtkirche Malchow

Weihnachtskino am Heiligabend: „Petterson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“
24.12.2024, 10:00 Uhr, Kino Malchow

Christvespern an Heiligabend
15:30 Uhr, Stadtkirche Malchow mit Krippenspiel und Chor
17:30 Uhr, Klosterkirche Malchow
21:00 Uhr, Katholische Kirche Malchow

Kino Malchow: „Lauras Stern“
03.01.2025, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Eishockey: 6. Turniertag der Eishockey Hobby-Liga
03.01.2025, 19:00 Uhr, Eishalle Malchow

Kino Malchow: „The Zone of interest“
03.01.2025, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Eishockey: Neubrandenburg Blizzards vs. Malchower Wölfe
04.01.2025, 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

Neujahrsempfang
12.01.2025, 11:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Kaffeeklatsch mit Bingo
15.01.2025, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Regelmäßige Angebote

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 – 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr, donnerstags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow,
Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 – 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

NEU: Walking & Wander-Gruppe Malchow und Umland für aktive und interessierte Natur- und Sportfreunde
Termine und Infos unter Tel. 0163 8479972 oder Walking-Wandern-Malchow@gmx.de
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Alt Schwerin: Wir machen mit! Sternenpark: Ein Himmel voller Sterne

In einer Welt, die immer heller wird, sind dunkle Nachthimmel zu einer seltenen und kostbaren Ressource geworden. Sternenparks bieten eine Oase der Dunkelheit, in der die Wunder des Nachthimmels wieder sichtbar werden. Doch diese Parks sind mehr als nur Orte zur Sternenbeobachtung; sie spielen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen Lichtverschmutzung und im Schutz nachtaktiver Tiere.

Lichtverschmutzung:
Ein wachsendes Problem

Lichtverschmutzung bezeichnet die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliche Lichtquellen, die unsere Fähigkeit beeinträchtigt, Sterne und andere Himmelsphänomene zu beobachten.
Das Wachstum urbaner Gebiete hat dieses Problem verschärft, wobei viele Menschen kaum noch den Anblick eines sternenübersäten Himmels genießen können. Lichtverschmutzung hat jedoch nicht nur ästhetische Nachteile, sondern auch ökologische und gesundheitliche Auswirkungen.

Auswirkungen auf nachtaktive Tiere

Nachtaktive Tiere sind besonders von Lichtverschmutzung betroffen. Viele Tiere, darunter Insekten, Vögel und Säugetiere, orientieren sich an natürlichen Lichtquellen wie Mond und Sterne. Künstliches Licht kann diese natürlichen Zyklen stören und zu Desorientierung, gestörten Fortpflanzungsmustern und erhöhtem Sterberisiko führen. Der Schutz dieser Tiere ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit von Sternenparks. Sternenparks sind ein wertvolles Instrument im Kampf gegen Lichtverschmutzung und im Schutz unserer natürlichen Umwelt. Indem wir gemeinsam handeln, können wir die Schönheit des Nachthimmels bewahren und die Lebensräume nachtaktiver Tiere schützen.

Mitmachen beim Schutz des Nachthimmels

Jeder von uns kann einen Beitrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung leisten und die Arbeit der Sternenparks unterstützen. Deshalb hat sich die Gemeinde Alt Schwerin für eine Umrüstung der Straßenlampen in

den Ortsteilen Glashütte und Mönchbusch entschieden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten leuchten diese Straßenlampen nun und geben dennoch den Blick in einen wunderschönen Sternenpark frei. Diese Umrüstung wurde durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gefördert.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Alt Schwerin - einfach mal Danke sagen

Im Ortsteil Jürgenshof hat sich kürzlich einiges getan. Die alte Bushaltestelle, die über viele Jahre hinweg einen treuen Dienst geleistet hat, wenn auch nur zum Unterstellen des gesponserten Spielzeuges, wurde abgerissen, um Platz für etwas Neues zu schaffen. Mit dem Abriss der alten Haltestelle beginnt eine neue Ära für den Ortsteil Jürgenshof. Die Pläne für die neue Bushaltestelle sehen nicht nur ein modernes Design vor, sondern auch eine verbesserte Infrastruktur. Durch die Schaffung dieser neuen Infrastruktur ist es möglich geworden, dass die MVVG Jürgenshof wieder anfahren kann. Es ist ein Projekt, das den Einwohnern insbesondere unseren Schulkindern zugutekommen wird.

Gemeinsam mehr erreichen

Dieses Projekt zeigt, wie wichtig Zusammenarbeit und gemeinschaftliches Engagement sind. Die Beteiligung der Gemeindemitarbeiter und der Bewohner sowie auch die Unterstützung durch die MVVG Herrn Marcel Bülow und der Firma Schubert GALA-BAU aus Roez hat deutlich gemacht, dass man gemeinsam mehr erreichen kann. Jeder Beitrag ob groß oder klein, spielt eine Rolle und trägt zum Erfolg der Gemeinschaft bei. Mein Dank gilt auch dem Amt Malchow, welches dieses Projekt bis zur Umsetzung begleitet hat.
Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die sich für die Verbesserung unserer Gemeinde einsetzen.
Gemeinsam können wir aus Alt Neu machen und unsere Umgebung so gestalten, dass sie für alle einladend ist und auch noch für unsere Kinder lebenswert bleibt.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Alt Schwerin – Verabschiedung Hartmut Kretschmar

Heute lieber Hartmut, heute möchte ich mich als Bürgermeister und Spieler unseres Vereins mit diesen Zeilen von dir als Vorstand unseres Vereins verabschieden.
Der SV Alt Schwerin gehört zu Alt Schwerin wie das Wasser zum Leben – untrennbar verbunden und essenziell für das Miteinander. Genau wie der Verein ein Teil der Gemeinde ist, so bist auch du seit mehr als 40 Jahren untrennbar ein Teil unseres Vereins.
In den 1980er und 1990er Jahren warst du aktiver Fußballspieler und hast sowohl gute als auch schwierige Zeiten des Vereins miterlebt. Bereits in dieser Zeit warst du eine tragende Stütze für unseren Verein. Dein Handeln und dein Tun waren stets vom Fortbestand des Vereins, unseres Vereins geprägt.
Seit 2012 bist du Vorsitzender unseres Vorstands. In dieser Rolle hat dein Visionärsgeist und deine Stärke, neue Ideen umzusetzen, unseren Verein geprägt. Du hast uns nicht nur immer motiviert, sondern uns auch gezeigt wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Du hast dich aktiv für deine Heimat eingesetzt und warst politisch engagiert, hast aber nie dein politisches Amt mit dem Vorsitz im Verein vermischt. Du hast immer klar zwischen diesen beiden Aufgaben unterschieden und deine Fähigkeiten dort eingesetzt, wo sie gebraucht wurden. Das einzige verbindende Element in beiden Funktionen war der Wille, dass alle an einem Strang ziehen, um gemeinsam voranzuschreiten. Auch wenn du, egal in welcher Rolle oder Funktion dein eigenes Wohl stets untergeordnet hast, ist es nun Zeit, an dein eigenes Wohl zu denken.
Danke, dass du dich mit so viel Herzblut und Engagement für unseren Verein eingesetzt hast. Du hast viele Stunden damit verbracht, unseren Verein zu organisieren und du hast bei jedem Training und Spiel eine tolle Stimmung geschaffen, die unseren Verein besonders macht. Du hast ein Gefühl der Zusammengehörigkeit hervorgebracht, das weit über den Sport hinausgeht. Deine Leidenschaft und dein unermüdlicher Einsatz haben unseren Verein nicht nur vorangebracht, sondern viele von uns inspiriert. Als Bürgermeister verspreche ich dir, dass ich unseren Verein und den neuen Vorstand so gut wie möglich unterstützen werde. Ich werde dafür sorgen, dass der Verein ein Teil unserer Gemeinde und Gemeinschaft bleibt, genau wie du immer ein Teil unseres Vereins sein wirst.

Vorstandsvorsitzender

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Alt Schwerin,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Es ist die Zeit, um innezuhalten, das vergangene Jahr zu reflektieren und die kostbaren Momente mit unseren Liebsten zu genießen. Es ist auch die Zeit für mich als Bürgermeister zurückzuschauen.

Rückblick auf meine ersten Monate als neuer Bürgermeister
Als ich mein Amt als Bürgermeister antrat, war eine der größten Herausforderungen das Fehlen einer ordentlichen Übergabe. Es gab keine detaillierten Berichte, keine Übergabe von Projekten oder auch nur ein einziges Wort, worauf der Schwerpunkt gelegt werden sollte. Für mich war das neu und ich bin nach wie vor der Meinung, dass es hier nicht um Einzelpersonen geht, sondern vielmehr um das Wohl unserer Gemeinschaft. Obwohl diese Hürde bestand, erhielt ich wertvolle Unterstützung von einer motivierten Gemeindevertretung, deren Engagement ich sehr anerkenne. Zusammen haben wir uns darauf konzentriert, Prioritäten festzulegen und wichtige Probleme anzugehen. Eine klare Kommunikation war dabei ausschlaggebend für die Aufrechterhaltung des Gesamtüberblicks sowie zur Verbesserung bei der Umsetzung von Aufgaben.

Freude an der Arbeit
Trotz der anfänglichen Herausforderungen habe ich eine enorme Freude an meiner Arbeit als Bürgermeister von Alt Schwerin gefunden. Der direkte Kontakt mit den Bürgern und die Möglichkeit, positive Veränderungen in unserer Gemeinde herbeizuführen, sind unglaublich erfüllend. Auch wenn sie länger dauern. Ich habe gelernt, dass jeder Tag neue und spannende Aufgaben mit sich bringt.

Ausblick
Ich blicke optimistisch in die Zukunft und freue mich darauf, die bestehenden und kommenden Herausforderungen anzugehen. Mit der Unterstützung von Ihnen allen als Bürger unserer Gemeinde und einer engagierten Gemeindevertretung bin ich zuversichtlich, dass wir unsere Gemeinde erfolgreich gestalten können.

Dank und Anerkennung
Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in ehrenamtliche Projekte investieren. Ohne euch wären viele Initiativen nicht möglich. Euer Engagement inspiriert andere und zeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann. In unserer Gesellschaft und somit auch in unserer Gemeinde spielen ehrenamtliche Helfer eine unverzichtbare Rolle.

Weihnachtswünsche
Zu Weihnachten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien friedvolle und frohe Festtage. Möge der Zauber dieser besonderen Zeit Ihnen Freude, Gesundheit und Wohlstand bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Zeit mit Ihren Familien und Freunden zu verbringen.

Ein guter Rutsch ins neue Jahr
Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel blicken wir voller Hoffnung und Zuversicht auf das kommende Jahr. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit. Lassen Sie uns weiterhin zusammenarbeiten, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Herzlichst

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Hilfe annehmen

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Die Annahme von Hilfe ist kein Zeichen von Schwäche, sondern vielmehr ein Beweis von Stärke. In unserer Gesellschaft gibt es zahlreiche Angebote und Unterstützung, die darauf abzielen, Bedürftigen in schwierigen Zeiten zu helfen. Eine dieser wertvollen Einrichtungen sind die Tafeln, die Lebensmittel und andere wichtige Ressourcen bereitstellen.
Die Tafeln spielt auch in unserer Gemeinde eine nicht unbedeutende Rolle, indem sie Menschen in Not mit Lebensmitteln versorgt. Sie ist nicht nur eine Anlaufstelle für diejenigen, die Unterstützung benötigen, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und des Austauschs. Wenn jedoch zu wenige Bedürftige dieses Angebot wahrnehmen, besteht die Gefahr, dass die Tafeln aufgrund mangelnder Nachfrage unsere Gemeinde nicht mehr anfahren. Daher ist es wichtig, dass Menschen die Hilfe benötigen den Mut finden, diese Unterstützung anzunehmen.
Wenn mehr bedürftige Menschen die Tafeln in Anspruch nehmen, werden die Bedeutung und der Nutzen dieser Einrichtung sichtbar, was wiederum zu mehr Unterstützung und Ressourcen führen kann. Gleichzeitig ermöglicht es den ehrenamtlichen Helfern, ihre Arbeit fortzusetzen und ihre Fähigkeiten und ihr Mitgefühl in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.
Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich zum Erfolg der Tafeln bei. Ohne sie wäre es nicht möglich, diese wichtige Unterstützung aufrechtzuerhalten.
Insgesamt ist die Annahme von Hilfe ein Schritt in Richtung einer stärkeren, unterstützenden Gemeinschaft. Indem wir die Unterstützung der Tafeln annehmen, tragen wir dazu bei, dass dieses Angebot weiterhin bestehen bleibt und vielen Menschen geholfen werden kann.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Erste Hilfe – Ausbildung für Kinder- und Jugendfeuerwehr Fünfseen

Man denkt vor der Weihnachtszeit wird es ruhiger, aber nicht bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr der FF Fünfseen. So absolvierten die Kinder und Jugendlichen mit Unterstützung vom DRK-Neustrelitz eine kindergerechte Ausbildung im Umgang mit der Erste Hilfe. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, aber wie schnell kann aus Spaß Ernst werden. Und wenn Kinder schon früh lernen, was ein Notruf ist und die ersten Hemmschwellen für die Erste Hilfe genommen werden, ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass der Nachwuchs in diesen Dingen gefördert und gefordert wird und im Ernstfall sicherer damit umgehen kann.
Jetzt in den nächsten Tagen wird es auch für die Kinder-und Jugendfeuerwehr Fünfseen ruhiger und die Stimmung in Richtung Weihnachten ausgerichtet. Ein großes Dankesschön geht an dieser Stelle an unseren Jugendwart Norman und für die Kinderfeuerwehr an André, die sich immer wieder für die Ausbildung der Kinder engagieren und neue Projekte starten. Natürlich gilt der Dank auch Nicole, Max, Christoph und Martin, die ganz viel ihrer Freizeit für die Kinder und Jugend opfern. Ich möchte an dieser Stelle im Namen der FF Fünfseen allen Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Haben Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

Steffen Prandke
Gemeindewehrführer FF Fünfseen

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Freiwillige Feuerwehr Silz

Die Freiwillige Feuerwehr Silz wünscht allen Einwohnern erholsame Weihnachtstage sowie die besten Wünsche fürs neue Jahr 2025.
Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern für die Treue und Unterstützung bedanken sowie bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.
Ebenfalls gilt ein besonderer Dank unseren Ehepartnern und Familien für ihr Verständnis und Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.
PS: Bitte tragen Sie in den kommenden Tagen durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.
Im Namen aller Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Silz

Detlef Denell
Wehrführer Silz

01.11.2024 - Kinderausflug mit dem Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V.

Nach langer Zeit war es wieder so weit, wir konnten erneut einen Kindertagsausflug durchführen. Am 01.11.2024 um 07:10 Uhr bog der Bus in Petersdorf in die Waldstraße ein, wo die ersten Kinder einstiegen. Weitere Stationen des Buses waren Bushaltestelle Petersdorf, Adamshoffnung, Lenz, Kogel und Rogeez. Mit gut 60 Teilnehmern, davon 34 Kinder, startete der Bus in Richtung Stralsund. Gegen 10:00 Uhr wurde das erste Ziel erreicht. Im Ozeaneum Stralsund hatten die kleinen und großen Teilnehmer drei Stunden Zeit, um die Welt der Meerestiere zu bestaunen. Gegen 13:00 Uhr ging es für die Kinder und Betreuer, Feuerwehrleute und Eltern weiter zu Karl‘s Erdbeerhof. Hier wartete ein gedeckter Tisch für die Kinder. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr hatte die Möglichkeit zu schauen, wie Radio funktioniert und dabei durfte eine Live-Aufnahme mit „Wetter Werner“ natürlich nicht fehlen. Gegen 17:30 Uhr ging es wieder zurück an die Wohnorte.

An dieser Stelle möchte ich kurz darauf eingehen, wie dieser Ausflug für die Kinder ermöglicht wurde. Der Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V. setzt sich nicht nur für die Feuerwehr ein, sondern auch für die Kinder in den Ortsteilen Petersdorf, Adamshoffnung und Lenz und unterstützt die Kinder- und Jugendfeuerwehr Fünfseen. Ohne die Spendeneinnahmen und Aktionen vom Förderverein wäre so ein Ausflug nicht möglich gewesen. Unser Ansporn für die Zukunft ist es weiterhin, die Kinder, die Feuerwehr der Kinder- und Jugendfeuerwehr Fünfseen zu unterstützen, um besondere Veranstaltungen zu ermöglichen. Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung durch Mitgliedschaften und Spenden. Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit haben und uns durch eine Spende unterstützen wollen, können Sie diese gern auf folgendes Spendenkonto tätigen:

Kontoinhaber:
Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V.
IBAN:
DE75 1505 0100 1224 0032 30
Bank:
Müritz-Sparkasse
Verwendungszweck:
Unterstützung Kinder und Feuerwehr

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung. Abschließend möchte ich mich bei allen Organisatoren und Teilnehmern und dem Feuerwehrförderverein bedanken, die zum Gelingen des schönen Tages beigetragen haben – DANKE.

Steffen Prandke
Gemeindewehrführer FF Fünfseen

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr Mitbürger, liebe Jugendliche, liebe Kinder,

wieder steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Es beginnt die hektische Zeit des Jahres. Die Hausfrauen schreiben ihre Einkaufslisten und planen, was an den Feiertagen auf dem Tisch stehen soll. Ich glaube in einigen Haushalten übernimmt der Mann diese Planungen. Die Feiertage geben uns auch Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Es war wieder ein spannendes Jahr. Im Juni fanden die Kommunalwahlen statt. Es wurde eine neue Gemeindevertretung gewählt und der Bürgermeister im Amt bestätigt.

In Petersdorf ist das Gemeindehaus renoviert worden, in Kogel und in Satow wurden die Gehwege in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Malchow neu instand gesetzt.

Leider muss auch gesagt werden, dass nicht alle Vorhaben umgesetzt werden konnten. Für die nächsten Jahre stehen der Neubau des Kindergartens, der Teilneubau des Gehweges in Rogeez (Parkallee) und die Entwässerung des Birkenweges in Kogel auf der Agenda.

2025 begeht die Gemeinde Fünfseen ihr 20-jähriges Jubiläum, wofür die Vorbereitungen laufen.

Jetzt wird es aber Zeit, die Geschenke zu besorgen oder das Angefangene zu beenden.

Für mich persönlich ist das größte Geschenk, wenn die Familie friedlich beisammen ist und alle gesund und wohlauf sind. Sicher geht es Ihnen genauso.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weihnachtszeit ist wieder da und auch mit ihr viel Zeit zum Überlegen, wie es ist in armer Einsamkeit. Drum lasst uns jetzt zusammensitzen - ohne Hass und Krieg, denn jeder Mensch auf dieser Erde hat etwas Liebe verdient.

Und wenn wir dann das Fest so feiern und die Zeit vergeht, merken wir, wie schön es ist, wenn Zusammenhalt besteht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und einen gesunden Start ins neue Jahr 2025.

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen

© stock.adobe.com - Romolo Tavani

Laternenumzug der Gemeinde Walow am 16.11.2024

Der November … oft trist und trostlos. In vielen Orten unseres Landkreises wird jedoch noch immer die Tradition des „Laternenumzugs“ gepflegt. So fand auch in der Gemeinde Walow ein buntes Treiben während der grauen Jahreszeit statt. Der Dorfverein Walow/Lexow e.V. lud zu einem gemeinsamen Treffen an der Feuerschale mit Stockbrot, Würstchen und warmen Getränken ein.

Wir danken unseren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die den Laternenumzug abgesichert und begleitet haben. Viele Kinder folgten der Laternenmusik mit ihren bunten Lichtern, Leuchtstäben und Laternen. Es war ein geselliger Abend mit interessanten Gesprächen, Beisammensein und jede Menge Spaß für Groß und Klein.

Dorfverein Walow/Lexow e.V.

Fleesensee-Unternehmen mit dem Award „Produkt-Leuchtturm MV“ geehrt

Erfolgreiche Teilnahme der Landwirtschaft Fleesensee und der Fleesensee Rösterei

Auszeichnungen beim Wettbewerb der Warenbörse „Regional + Bio aus MV“ Beitrag zur Förderung regionaler Produkte und nachhaltiger Wertschöpfung

Rostock/Fleesensee, 7. November 2024 – Großer Erfolg für zwei Betriebe der Fleesensee Holding: Die Landwirtschaft Fleesensee sowie die Fleesensee Rösterei wurden im Rahmen der dritten landesweiten Warenbörse „Regional + Bio aus MV“ für ihre nachhaltigen und innovativen Produktneuheiten – regionalen Lupinenkaffee und Oxymel – ausgezeichnet. Die Verleihung des „Produkt-Leuchtturm MV 2024“ fand dabei am Montag, dem 28. Oktober 2024, in der HanseMesse Rostock statt. In diesem Jahr wurde die Warenbörse erstmals im Rahmen der GastRo, der 33. Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, ausgerichtet. Organisiert von der Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) in Zusammenarbeit mit dem BUND e.V., bot die Veranstaltung über 40 regionalen Produkten eine bedeutende Bühne und prämierte herausragende Innovationen im Wettbewerb „Produkt-Leuchtturm MV“.

Prämierte Produkte als Beispiele für Qualität und Nachhaltigkeit

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs standen die Vielfalt und Qualität der eingereichten Produkte, und zwei Unternehmen der Fleesensee Holding überzeugten über 300 Fachbesucher mit ihren besonderen Erzeugnissen. Die Fleesensee Rösterei gewann mit ihrem Lupinenkaffee, einer vollmundigen, malzigen und koffeinfreien Alternative zu Bohnenkaffee, der direkt aus Lupinen der Mecklenburgischen Seenplatte hergestellt wird. Dieser Lupinenkaffee ist nicht nur von Natur aus koffeinfrei, sondern auch reich an pflanzlichem Eiweiß – ein regionales Produkt, das wertvolle Ressourcen schont und gleichzeitig die Umwelt entlastet.

Auch die Landwirtschaft Fleesensee konnte sich behaupten und wurde für ihr Oxymel ausgezeichnet, eine traditionelle Mischung aus 60 % Apfelessig von den eigenen Streuobstwiesen und 40 % regionalem Honig. Dieses Oxymel fördert auf natürliche Weise den Stoffwechsel und stärkt das Immunsystem, ideal für alle, die ihre Gesundheit nachhaltig unterstützen möchten. Beide Produkte stehen stellvertretend für die kreative und zukunftsorientierte Wertschöpfung, die Mecklenburg-Vorpommern zu bieten hat.

Erfolgreicher Wettbewerb für nachhaltige Qualität

Die Auszeichnungen wurden im Rahmen einer Sonderpräsentation auf der Warenbörse vergeben, bei der Fachbesucherinnen und Fachbesucher die Möglichkeit hatten, die über 40 eingereichten Produkte zu verkosten und zu bewerten. Die prämierten Unternehmen erhielten eine Urkunde sowie einen Pokal als Zeichen ihrer herausragenden Leistung und ihres Beitrags zur regionalen Produktvielfalt. Beide prämierten Produkte, der Lupinenkaffee und das Oxymel, sind über den Online-Shop der Fleesensee Rösterei erhältlich (Lupinenkaffee und Oxymel).

„Es ist uns eine große Ehre, dass gleich zwei unserer Produkte in diesem Jahr als ‚Produkt-Leuchtturm MV‘ ausgezeichnet wurden“, erklärt Michael Scharf, Geschäftsführer der Fleesensee Holding. „Die Landwirtschaft Fleesensee und die Fleesensee Rösterei zeigen, wie vielfältig und nachhaltig unsere Region ist. Wir setzen auf hochwertige, lokale Rohstoffe und innovative Ideen, die unseren Kunden und Gästen ein einzigartiges Geschmackserlebnis bieten.“

Foto: Fleesensee Holding

Unterstützung der regionalen Wirtschaft und des Umweltbewusstseins

Die Kooperation zwischen AMV und BUND e.V. sowie die Einbindung der GastRo-Messe unterstreichen das gemeinsame Ziel, regionale Wertschöpfungsketten zu fördern und den Stellenwert von heimischen Produkten zu stärken. Die Fleesensee Holding leistet durch ihre beiden ausgezeichneten Betriebe einen wichtigen Beitrag zu diesem Anliegen, indem sie mit ihren Produkten sowohl die Landwirtschaft als auch das Bewusstsein für regionale Qualität vorantreibt.

Larissa Maier-Lauth

„Pilot-Projekt“ - Plätzchenbacken in der Gemeinde Walow

Auf die Plätzchen, fertig, los …

Es war eine Premiere: Am letzten Novemberwochenende fand die erste Plätzchenbackaktion des Dorfvereins Walow/Lexow e.V. für die Kinder der Gemeinde statt. Jedes Kind brachte seinen fertigen Lieblingsplätzchenteig von zu Hause mit und schon konnte es losgehen.

Es wurde geknetet, ausgerollt und mit vielen verschiedenen lustigen Motiven ausgestochen. Nach dem Backen konnte dann endlich verziert, dekoriert und natürlich auch schon die ein oder andere Kostprobe genommen werden.

Wem die Wartezeit zu lang wurde, der konnte sich am bereitgestellten Mal- und Basteltisch kreativ ausleben.

Die hier entstandenen Kunstwerke der Kinder sollen ihren Platz am Weihnachtsbaum der Gemeinde finden.

Wir hoffen, aus diesem Pilotprojekt eine wiederkehrende Aktion in der Vorweihnachtszeit machen zu können.

Dorfverein Walow/Lexow e.V.

15. Flanierball im SCHLOSS Fleesensee: Ein Jubiläumsabend voller Glanz und Magie

Auszug Presseinformation: Am 16. November 2024 wurde das SCHLOSS Fleesensee zum Schauplatz eines ganz besonderen Ereignisses: Der 15. Flanierball verzauberte über 700 Gäste aus nah und fern. Mit einer einzigartigen Mischung aus festlicher Eleganz, musikalischen Highlights und kulinarischen Köstlichkeiten bot der Jubiläumsball ein unvergessliches Erlebnis. General Managerin Kathrin Röder begrüßte die Gäste persönlich und sprach ihren Dank an alle Künstler, Sponsoren und Helfer aus, die diesen Abend zu einem herausragenden Erfolg machten.

Ein besonderes Highlight des Abends war die traditionelle Tombola, die von Boxlegende Axel Schulz und Kathrin Röder moderiert wurde. Über 1.000 Lose fanden an diesem Abend ihre Käufer, und insgesamt kamen beeindruckende 17.000 EUR zusammen, die vollständig dem „KinderHerz-Zukunftsfonds Fleesensee“ zugutekommen. Der Fonds unterstützt herzkranke Kinder in der Region und unterstreicht die soziale Verantwortung des SCHLOSS.

Ein zusätzliches Highlight war die Versteigerung eines originalen Spielerhelms der

SCHLOSS Fleesensee

Eisbären Berlin aus der 10. Meisterschaftssaison, der bei den Gästen auf große Begeisterung stieß. Die großzügige Spendenbereitschaft der Gäste machte diesen Jubiläumsball erneut zu einem Abend, der weit über das SCHLOSS hinaus wirkt und einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leistet.

Petra Schildbach

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Familienrallye
Detektive und Spürnasen gesucht!
Familienrallye zwischen Müritz und Plauer See.
Tel. 039932 82186,
www.goehren-lebbin.de

samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!
Tel. 039932 80 400
https://golf.fleesensee.de
12:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt Hütte 3
der GolfArena
Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee

14./15.12.2024
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler, gemütlicher Weihnachtsmarkt am dritten und vierten Adventswochenende, samstags von 14:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

21./22.12.2024
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler, gemütlicher Weihnachtsmarkt am dritten und vierten Adventswochenende, samstags von 14:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!

Mein Zislow - THV-Projekt zu Geschichte und Geschichten aus unserem Dorf

In Chroniken und Broschüren gibt es viele interessante Informationen über unser Dorf und seinen Ortsteil Suckow. Was wir vom Touristik- und Heimatverein aber festgestellt haben ist, dass in persönlichen Gesprächen immer wieder Details auftauchen, die nirgendwo öffentlich nachzulesen sind. Etwa von Begebenheiten, über Personen aus dem Dorf, inzwischen verschwundene Gebäude und Einrichtungen, Betriebe, Ferienlager, Campingplätze und so weiter. Zudem tauchen hier und da Lücken auf, so etwa über die Zeit des Nationalsozialismus, der Nachkriegszeit und den Vorgängen in der Wendezeit 1989/1990.

Dem THV geht es dabei nicht um eine im eigentlichen Sinne objektive, wissenschaftliche Ergänzung der bestehenden Informationen über die Geschichte unseres Ortes. Ganz bewusst setzen wir auf persönliche Erinnerungen. Die mögen sich unterscheiden, aber das ist ja gerade der Reiz von „erzählter Geschichte“. Wir konzentrieren uns auf ihren eigenen, den sehr persönlichen Blickwinkel.

Auch deshalb wäre es schön, wenn Bild- oder Tonmaterial zur Verfügung gestellt werden würden. Wie bei einem Erzählcafé im Heimathaus im September 2023 erlebt, fördern Fotos und erzählte Erinnerungen manchmal auch verschüttetes Wissen bei anderen wieder zu Tage, die dann noch weitere Details hinzufügen können.

Unsere Hoffnung ist, dass wir am Ende ein „Zislower Geschichtenbuch“ zusammenstellen können, das Teil der bestehenden Ortschroniken werden kann.

Damit es etwas leichter fällt, sich ans persönliche Erinnern zu setzen, haben wir einige Leitfragen zusammengestellt. Immer dort, wo es sie gibt und die Bereitschaft dazu besteht, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wären Fotos, Dokumente, Plakate, Eintrittskarten etc. eine wertvolle Ergänzung.

Falls es sich als sinnvoll herausstellen würde und gewünscht wird, können wir vom THV sicherlich auch thematisch geordnete Erzählnachmittage einrichten - wie etwa „Unsere Schule“, „Der Strand“, „Das Gutshaus in Suckow“….

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gemeinde unter 039924 2211 oder bei Guido Schulenberg unter 0171 33 22 167. Schriftlich können Sie sich auch an info@gemeinde-zislow.de wenden oder an die Postanschrift: Gemeinde Zislow, Seestraße 25, 17209 Zislow, gerne versehen mit dem Betreff „Geschichte“.

Vielleicht haben wir dann mit Ihrer Hilfe für das 775-jährige Jubiläum von Zislow im Jahre 2030 ein interessantes Geschichtenbuch in der Endfassung zusammen. Bis dahin sollen aber schon einmal zwischendurch erste Auszüge erscheinen. Auch deshalb die Bitte: nicht alles auf die lange Bank schieben. Die dunkle Jahreszeit, Regentage, das gemütliche Beisammensein mit der Familie zu Weihnachten und zwischen den Jahren oder die Aufbruchsstimmung nach Neujahr schon mal nutzen, etwa für Gespräche in der Familie, einen Gang auf den Speicher oder auf dem Dachboden, in den Keller, um in Kisten, in Kästen und im Kopf nach Erinnerungen zu kramen.

Hier einige Leitfragen, die das Erinnern möglicherweise erleichtern.

Natürlich müssen Sie nicht alle Fragen beantworten, schreiben Sie nur das auf, was Sie anderen preisgeben möchten:

Was haben Sie mit Zislow zu tun? (z.B. hier geboren, Urlaub, Verwandtschaft etc.)

Wie lange sind Sie mit Zislow verbunden? (z.B. seit 1970 hier Urlaub gemacht, habe nie woanders gelebt, bin 1994 zurückgekommen)

Gibt es einen Stammbaum Ihrer Familie in Zislow?

In welchen Gebäuden haben Sie in Zislow gewohnt? (auch Urlaubsziele gerne angeben)

Wie weit reichen Ihre Erinnerungen zurück? (z.B. mein erster Schultag in Zislow als früheste Erinnerung)

Wie war Ihre Kindheit in Zislow?

Wie haben Sie Ihre Jugend in Zislow erlebt?

Welche persönlichen oder erzählten Erinnerungen haben Sie an Zislow über die Zeit des Nationalsozialismus oder schon davor?

Wie haben Sie/Ihre Familie den Krieg/die Nachkriegszeit/den kalten Krieg in Zislow erlebt? (z. B. Enteignung, wie vom Mauerbau erfahren, wie von der Kuba-Krise)

Welche anderen Ereignisse hatten auch in Zislow Auswirkungen oder wie wurde darüber geredet? (z. B. der Sieg der DDR bei der Fußball-WM 1974 über die BRD)

Welche Gerichte, Gerüche, Spielorte erinnern Sie? (z.B. wenn Oma gebacken hat…)

Hatten/Haben Sie einen Lieblingsplatz?

Welche waren für Sie die wichtigen Personen im Ort und was haben Sie mit Ihnen erlebt?

Gibt es Erinnerungen an das kirchliche Leben im Ort?

Welche wirtschaftlichen Entwicklungen haben Sie in Zislow beobachtet? (z.B. die Mühle, die Landwirtschaft, das Kino, den Konsum - auch in Suckow etc.)

Welche Hobbys konnten Sie gerade in Zislow gut machen? Wo haben Sie sich mit Freundinnen oder Freunden getroffen? (z. B. Kino, Tanzabende etc.)

Wie war die Jugendweihe/Konfirmation/Kommunion?

In welchem Beruf oder wo haben Sie in Zislow gearbeitet?

Wie haben Sie den Alltag gestaltet? Welche Feiern waren besonders beliebt? Welches Brauchtum gab es in Zislow? Was passierte an den DDR-Feiertagen?

Wie sah die erste Wohnung in Zislow aus und wie die danach?

Wie war es in Zislow, wenn der „Klassenfeind“ aus der BRD zu Besuch kam?

Blick vom Zylinderberg auf den heutigen Strand - vermutlich vom Grundstück des damaligen Waldhauses - entstanden um 1930. Auf solche Fotos aus Zislow und Umgebung hofft der THV für sein Projekt „Mein Dorf - meine Geschichte“.

Welche Rolle spielte die Stasi in Zislow?

Was erinnert Sie an technologischer Entwicklung in Zislow? (Autos, Landmaschinen, Strom, Wasser, Telefon?)

Welche Erinnerungsstücke aus Zislow gibt es noch in der Familie?

Was gibt es Berichtenswertes aus den Wendejahren 1989/90 aus Zislow? (z. B. ob es Montagsdemos gab oder wurden andere besucht?)

Wie hat sich das politische, wirtschaftliche, soziale und persönliche Leben in den ersten Jahren des vereinten Deutschlands entwickelt?

Was hätten Sie gerne in Zislow nicht erlebt?

Was war aus Ihrer Sicht gut für Zislow?

Mein Zislow: Was möchte ich gerne an meine Familie weitergeben und wie stelle ich mir Zislow in fünf bis zehn Jahren vor?

All das sind Fragen, die uns bewegen - aber vielleicht bewegt Sie ja in Bezug auf die Geschichte Zislows etwas ganz anderes. Auch daran sind wir vom THV interessiert, wenn Sie es uns erzählen und aufschreiben mögen. Wie ausführlich Sie das alles machen möchten, überlassen wir Ihnen. Jeder Satz ist uns wichtig und kann ja möglicherweise auch eine Überlieferung an alle Ihre Nachfahren werden, die dann Dorf- und Familiengeschichten weiterschreiben können. Auch für Familientreffen oder Dorfjubiläen, die noch weit in der Zukunft liegen. Wir wünschen in jedem Fall anregende Minuten, vielleicht Stunden und vor allem auch viel Spaß mit der eigenen Erinnerung. Schön wäre es auch, wenn Sie dieses Vorhaben an Menschen weiterleiten, die früher in Zislow gewohnt, gearbeitet oder Urlaub gemacht haben. Denn auch hier vermuten wir den einen oder anderen Schatz zur Geschichte unseres Dorfes, der es verdient hat, gehoben zu werden.

Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffen auf ein gemeinschaftliches Gelingen von „Mein Dorf - meine Geschichte“.

Guido Schulenberg

Basteln mit Volldampf in Zislow

Der Phantasie waren an diesem Samstagnachmittag keine Grenzen gesetzt. Mehrere Körbe, Schalen, Tannenzweige und andere Materialien standen bereit, um verarbeitet zu werden. Über zwanzig Bastelbegeisterte griffen zu und klebten, hämmerten und schnitten was das Zeug hielt. So entstanden nach und nach winterliche Weihnachtszüge aus Gebäck und Bonbons, Schneemänner mit Dominosteinen als Hut oder schmucke Adventsgestecke. Sie haben das Heimathaus während der Adventszeit stimmungsvoll verwandelt. Beim offenen Singen und der Weihnachtsfeier des Dorfes sah es deshalb von innen so aus wie in einem bunt geschmückten Weihnachtshaus. Und von außen wurde das Fachwerkgebäude in der Dorfmitte wieder zu einem Adventskalender. Seit dem 1. Dezember ist in jedem Sprossenfenster des großen Saales wieder ein Bildmotiv aus Zislow zu sehen. In diesem Jahr hat sich der Touristik- und Heimatverein dazu entschieden, den Adventskalender als Jahresrückblick zu gestalten. So leben noch einmal Erinnerungen an die vielen Zusammenkünfte, Veranstaltungen und Feste auf, die es im ablaufenden Jahr in Zislow gegeben hat. Angefangen vom Verbrennen der Weihnachtsbäume, dem Aufstellen des ersten Maibaums am Konsum, den Konzerten in der Kirche bis hin zu den Picknickabenden am Strand. Vorbeischauen in Zislow lohnt sich also. Zumal an den Wochenenden im Dezember mit dem Café Hufschlag und dem Strandhus auch zwei gastronomische Angebote zum Verweilen nach einem Spaziergang durch das Dorf und seiner Umgebung zur Auswahl stehen.

Guido Schulenberg

„Auswärtssieg“ beim Bingo in Zislow

Inge Behm hatte im „Wir sind Müritzer“ gelesen, dass es in Zislow einen Bingonachmittag geben würde. Also verabredete sie sich mit ihrer Freundin und fuhr von Grabowhöfe zum Heimathaus nach Zislow: Bingo! Denn sie war an diesem Sonntagnachmittag die erste, deren Spielkarte mit den gezogenen Zahlen übereinstimmte. So räumte sie gleich den ersten der drei Preise ab, die der Touristik- und Heimatverein Zislow über die Wald- und Seeblick Camp GmbH organisiert hatte.

Es war ein spannender Nachmittag, an dem es vor dem Spiel noch Kaffee, Kuchen und erstes Weihnachtsgebäck gab. Als sich nach dem Kaffeeklatsch die Trommel mit den Bingobällen geräuschvoll drehte, waren immer wieder „Ahs“, „Ähs“ oder „Ohs“ der über zwanzig Mitspieler zu hören. Der Spielleiter wies allerdings darauf hin, dass mit diesen Ausrufen der Freude oder Verzweiflung kein Staat und erst recht kein Gewinn zu machen sei. „Bingo“ sei das Wort des Tages, auf das gewartet wurde. Das war dann auch noch zwei Mal deutlich zu hören.

Die Idee zu einem weiteren Bingonachmittag in Zislow entstand im Sommer. Da kam der Wunsch auf, auch im Winter gemeinsame Nachmittage zu verbringen. Der Touristik- und Heimatverein Zislow griff den Gedanken auf und organisierte diesen Spielnachmittag mit Hilfe des Kultur- und Sportrings Malchow. Der stellte das Ziehungsgerät und die Spielkarten zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an den Verein.

Den nächsten Spieltag im Zislower Heimathaus gibt es im kommenden Jahr am 15. Februar um 17:00 Uhr. Hier stehen dann Karten- und Gesellschaftsspiele im Vordergrund.

Guido Schulenberg

Von Liebespaaren mit Fresshemmungen – unterwegs mit dem Projekt ANGELNmachtSCHULE

Am Freitag, dem 08.11.2024, trieb es unsere neuen Jungangler nach Waren, um sich an echten Fischen mit einem Teil der Thematik „Allgemeine Fischkunde“ zu beschäftigen und sich biologisch weiterzubilden.
Nach der Belehrung und einigen feinmotorischen Übungen zur Thematik „Knotenkunde“ ging es mit einem Bus der Firma Müritz-Transfer ab nach Waren. In Waren angekommen hatten wir noch bis zur Öffnung des Müritzeums die Möglichkeit, den Hafen zu besuchen und die Kinder über Angel-Hotspots im und um den Hafen aufzuklären. Auch Räuber-Beute-Beziehungen und -Verhalten, aber auch Sicherheitsmaßnahmen beim Angeln wurden am Beispiel dieses Angelspots „Hafen“ erläutert.
Punkt zehn Uhr öffnete das Müritzeum und wir wurden von Frau Müller, einer der Museumspädagogen, herzlich in Empfang genommen. Zunächst wurden wir von ihr durch das Aquarium geführt. Start war wie jedes Jahr das riesige Maränenbecken, das sich über zwei Etagen erstreckt und dessen Scheiben so breit wie ein A4-Blatt sind, um die enormen Wassermassen im Becken zu halten. Maränen kommen beispielsweise im Drewitzer See vor und sind hervorragende Speisefische, die zu den Lachsartigen gehören und an ihrer Fettflosse hinter der Rückenflosse zu erkennen sind. Vom Maränenbecken aus ging es weiter zu einem Mischbecken, welches sich zwei Welse und ein Hecht in Form einer Männer-WG teilten. Frau Müller erklärte uns, dass Hechte sehr spezielle Tiere darstellen, die mit über 700 Zähnen im Maul ausgestattet sind und diese auch gut einzusetzen wissen. Auch sind sie sehr gefräßige Tiere, die vor ihren eigenen Artgenossen ähnlich wie bei Spinnen nicht haltmachen. Lediglich zur Paarungszeit hat sich die Natur etwas Raffiniertes einfallen lassen. In dieser Zeit wird bei den meist größeren Hecht-Weibchen durch hormonelle Steuerung im Köper eine so genannte Fresshemmung ausgelöst, sodass sich die Männchen den Weibchen gefahrlos während der Paarung nähern können. Auch über bedrohte Arten wie den Bitterling oder die Sumpfschildkröte, die in Deutschland nur noch in Teilen Mecklenburg-Vorpommerns und Brandenburgs vorkommt, lernten wir allerhand. Den Abschluss unseres Rundgangs machte das große Außenbecken mit den riesigen Karpfen und anderen heimischen Fischen. Hier zeigte Frau Müller uns auch das Exponat eines Fischotter-Fells, das die Kinder anfassen durften, um zu sehen, wie dicht das Fell des Otters ist, um ihn vor dem kalten Wasser zu schützen.
Im Anschluss an die tolle Führung wurde experimentiert. Von der Sichtbarmachung der Funktion der Schwimmblase mittels Erlenmeyerkolben und Luftballon über die Funktion von Flossen und Kiemen und den körperbaulichen Merkmalen von Fischen hin zum Aufbau der Haut war alles zum Selberausprobieren und -entdecken dabei.
Nach einer kurzen Mittagspause, die der Verein „Petri Heil“ Nossentiner Hütte e.V. sponserte, durften die Kinder das Müritzeum noch einmal auf eigene Faust entdecken, wobei sich der ein oder andere Jungangler noch ein Souvenir aus dem Shop mit zurück nach Hause nahm.
Petri Heil und vielen Dank an alle Beteiligten

Martin Pianka und Torsten Krüger

Primzahlen, Spiegelbilder, Querprodukt – Die Mathe-N8 hat viel zu bieten

Alle Jahre wieder und zwar im November 2024 bereits zum fünften Mal, trafen sich die jungen Mathe-Fans aller Jahrgangsstufen der Fleesenseeschule zur legendären Mathe-N8, welche deutschlandweit jedes Jahr ausgerichtet wird. Bis zur Geisterstunde bereitete die ein oder andere zentral gestellte Rechenaufgabe zunächst Kopfzerbrechen. Trotzdem knobelten und rechneten die begeisterten Mathematiker*innen bis zur letzten Zahlenstelle.

Von Klassenstufe 6 bis Klassenstufe 12 waren zahlreiche Schüler*innen vertreten und arbeiteten in kleinen Teams zeitgleich mit ca. 17.00 anderen Schüler*innen in Deutschland oder an deutschen Schulen im Ausland an den verschiedenen Aufgaben ihrer Leistungsklasse. Auch wenn nicht immer jede Lösung auf Anhieb richtig war, gab niemand auf. Am Ende zählten nämlich nicht nur das richtige Ergebnis, sondern vor allem der Spaß an der Mathematik und der Teamgeist. Gemeinsam mit einigen Mathelehrer*innen und Eltern verbrachten die Schüler*innen eine herausfordernde N8 in der Schule. Am Ende stand auf jeden Fall wieder einmal fest: Mathe ist nicht langweilig, Mathe kann verbinden und motivieren.

Also lautet unsere Devise auch für das nächste Jahr: Gibt 8 auf die lange Mathe-N8!

Text und Fotos: Dominik Kuhn

Vorlesezeit an der Fleesenseeschule

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 15.11.24 hieß es auch in der Fleesenseeschule: „Auf die Plätze, fertig, lesen!“. Dies taten nicht nur die jeweiligen Lehrer im Fachunterricht, sondern auch die Schüler merkten, dass gegenseitiges Vorlesen und Zuhören Spaß macht! Nebenbei entdeckten sowohl angehende als auch etablierte Leseratten neuen Lesestoff und konnten in fremde Welten eintauchen oder sich selbst mit den Hauptfiguren und ihren Abenteuern identifizieren. Dies taten auch die Grundschüler der Goetheschule, welche Besuch von der Klasse R8a bekamen – mit reichlich kindgerechter Lektüre im Gepäck.

v.l.n.r.: Heidi Runge, Emily Brandt, Alma Neske, Noah Düsing, Witas Willert

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr der Schulentscheid unserer Sechstklässler. Dafür hatten sich die beiden besten qualifiziert. „Ich bin ganz schön aufgeregt!“, gab Noah aus der Klasse 6b kurz vor Beginn des Wettbewerbs zu. Hierbei hatten die Schüler eine Stelle aus ihrem Lieblingsbuch ausgewählt, welche sie nach dessen kurzer Vorstellung den anderen Teilnehmern und der Jury vorlasen. Anschließend mussten die Schüler einen kurzen ihnen unbekannten Text vorlesen. Bewertet wurden Kriterien wie die Lesetechnik und die Interpretation des Inhaltes mit Hilfe von Stimme und Betonung. Es war ein äußerst knappes Rennen, doch am Ende setzte sich Witas Willert aus der Klasse 6c durch. Doch auch wenn es nur einen Gewinner geben kann, so haben doch alle Schüler das Tagesziel erreicht, nämlich Freude am (Vor)Lesen zu haben und sich in literarische Welten entführen zu lassen!

Romy Krüger

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Januar 2025.

“Atemlos durch die Nacht…” – Schuldisko an der Fleesenseeschule

… tanzten Schüler, Lehrer und Eltern am 08.11.2024 in den heiligen Hallen der Fleesenseeschule und verwandelten die Aula in eine Partymeile mit riesigem Dancefloor. Über 200 Schüler der Fleesenseeschule meldeten sich für dieses alljährliche Highlight an und brachten die Schule zum Wackeln. Gewaltig auf die Ohren gab es auf unserer beliebten Schuldisko von unserem Schulfunker-Team um Herrn Weiße, die schon im Vorfeld mit den zehnten und zwölften Klassen unsere Schule zur Disko mit Einlass, Garderobe, Bar, Snack-Eck und mehreren DJ-Pults herrichteten. Die kulinarischen Köstlichkeiten und die Garderobe wurden von unseren Zwölfern angeboten. Unsere Zehner übernahmen die Getränkeversorgung und sicherten die Flüssigkeitszufuhr unserer Partypeople, die zu Klassikern wie „Barbie Girl“, „Ab in den Süden“ und „Major Tom“, aber auch zu Tekkschuster, Travis Scott und David Guetta abgingen. Auch „Bauch-Beine-Po“ von Shirin David und „Panam“ von Green ließen die Schüler ausflippen und die Tanzfläche nicht leer werden.

Die „Türsteherfunktion“ und Aufsicht wurde durch einige Lehrer der Fleesenseeschule sowie einige engagierte Eltern der Kinder übernommen, die den Kindern einen Teil ihrer Freizeit schenkten und sich den Spaß nicht entgehen ließen. Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Unterstützung. Nur Hand in Hand können wir Großes vollbringen und lächelnde und lachende Kindergesichter zaubern.

Fazit… eine schöne Veranstaltung für alle Beteiligten, denn Schule ist mehr als nur bloßer Unterricht. So sorgen außerunterrichtliche Veranstaltungen dafür, Schule mal anders zu erleben und sind wie Schulfeste oder auch Schulwettkämpfe enorm wichtig für ein gutes und harmonisches Schulklima. Tolle Sache, die Bock auf mehr macht! Vielen Dank an alle Beteiligten! Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn es erneut heißt: „Die Fleesenseeschule tanzt mal wieder aus der Reihe!“

Torsten Krüger

Bild von Freepik

Bild von Freepik

Aktuelles vom Malchower SV 90

Nachdem die Verbandsligamannschaft im Fußball in der vergangenen Saison den Landesmeistertitel erringen konnte, schickt sie sich an, den Titel zu verteidigen, denn sie belegt momentan den ersten Tabellenplatz. Trainer Sven Lange ist es gelungen, eine junge ehrgeizige Mannschaft aufzubauen, zumal nur ein Spieler den Verein verlassen hat, aber drei neue Spieler stießen zum Kader hinzu, so dass der Stamm der Mannschaft geblieben ist. In der laufenden Saison hat die Mannschaft elf Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen zu verzeichnen. In dieser so spielstarken Verbandsliga ist es schwierig gegen Mannschaften wie Neubrandenburg, Ueckermünde-Torgelow, Schwerin sowie Siedenbollentin zu bestehen, aber die Ergebnisse zeigen ja, zu welchen Leistungen die Mannschaft fähig ist. Auch wenn es den einen oder anderen Rückschlag geben wird, ist es schön zu sehen mit welcher Freude und gegenseitiger Unterstützung der gesamte Kader Wochenende für Wochenende sein Können unter Beweis stellt. Das gute Auftreten dient natürlich auch der Reputation der Stadt Malchow. All das ist nur möglich durch die tolle Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, Unterstützer sowie Sponsoren. Verantwortliche und Spieler möchten sich auf diesem Wege recht herzlich für das Geleistete bedanken.

Die Abteilung Fußball wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern und freiwilligen Helfern gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Gerd Kahl

Der Malchower Athletenclub informiert

Am 16.11.2024 fand die Landesmeisterschaft der Erwachsenen Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Schwerin statt. Zu den Sportlern, die sich beste Heber des Landes nennen wollen, zählten auch die Gewichtheber des Malchower Athletenclubs. Die Inselstädter haben sich gezielt auf diesen Wettkampf vorbereitet und sind voller Erwartungen an den Start gegangen. Das harte Training sollte sich bezahlt machen. So belegte Sarah Hoge den ersten Platz mit 67 kg (27 kg Reißen/40 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf und darf sich nun Landesmeisterin nennen. Sarah belegte nicht nur in ihrer Altersklasse den 1. Platz, sondern wurde zudem beste weibliche Heberin.

Meiko Köppe belegte ebenfalls den 1. Platz mit 175 kg (75/100) im olympischen Zweikampf und trägt damit den Titel Landesmeister. Den 2. Platz belegte Felix Krüger mit 162 kg (68/94) im olympischen Zweikampf und ist somit Vize-Landesmeister. Trainer Bernd Schwertner ist stolz auf seine Sportler. Mit diesem Ergebnis bestätigt sich, dass der Malchower Athletenclub weiterhin in Mecklenburg-Vorpommern ganz vorne mitmischt.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

von links: Felix Krüger, Sarah Hoge, Meiko Köppe, Bernd Schwertner

Der Kultur- und Sportring informiert - Rückblick

Das zurückliegende Jahr war wieder ein aufregendes Jahr für den Kultur- und Sportring e.V.

Durch die Fusionierung mit der Stadtbibliothek Malchow gehören inzwischen elf Einrichtungen zu uns: die vier Museen der Inselstadt („Mecklenburgisches Orgelmuseum“, „Kiek in un wunner di“, das DDR-Alltagsmuseum und das Kunstmuseum), die Eishalle, die Stadtwindmühle, das Klostercafé, die Tourist-Information, das Haus des Gastes „Werleburg“, das Kino sowie die Bibliothek.

Zwei unserer Einrichtungen feierten in diesem Jahr ihr silbernes Jubiläum: Die Eishalle Malchow und das DDR-Museum blicken auf eine 25-jährige Geschichte zurück. Das DDR-Museum sollte somit auch Motto des diesjährigen Volksfestumzugs des KSR sein. Die Eishalle wurde von den Malchower Wölfen unterstützt und begab sich mit einem großen Wagen in den bunten Volksfestumzug.

Zudem bot das DDR-Alltagsmuseum verschiedene Sonderausstellungen anlässlich des 25-jährigen Jubiläums sowie eine Lesung im September an.

Das „Kiek in un wunner di“, unser Heimatmuseum, feierte bereits 2023 seinen 25. Geburtstag und staunt nach wie vor über die Zahl der „Wiederholungstäter“, denn auch bei einem 2. Besuch kann jeder Besucher Neues entdecken. Viele Schulklassen aus Malchow, Waren und Moltzow besuchten das Museum, um u.a. eine historische Schulstunde zu erleben. Mit der Plattdeutschen Schulstunde konnten wir unser Angebot 2024 erweitern.

Das Mecklenburgische Orgelmuseum wird durch umfangreiche Baumaßnahmen am Orgelhaus und dem dahinter befindlichen Museumsgarten im Bann gehalten. Ein großes Highlight dieses Jahres ist die Fertigstellung einer elften Orgel im Oktober.

Das Kunstmuseum feierte anlässlich des 100. Geburtstags Sieghard Dittners ein Jubiläumsjahr. Dittners umfangreicher Nachlass, zu dem viele Grafiken, Keramiken und Gemälde verschiedener Themen gehören, werden im Kunstmuseum Kloster Malchow betreut und gepflegt. Zu seinem Ehrenjahr 2024 wurde die Ausstellung mit Hilfe des Fördervereins „Kulturzentrum Kloster Malchow“ umgestaltet und durch neue Vitrinen ergänzt.

Unsere Museen sind auch im Winter geöffnet. Mit der Malchow Card erhalten sowohl die Malchower als auch die Einwohner der amtsangehörigen Gemeinden 20% Rabatt auf den Eintritt in die Museen, in die Eishalle und auf Speisen und Getränke im Kino.

Mit dem bunten und abwechslungsreichen Veranstaltungsjahr 2024 sind wir rückblickend zufrieden und auch ein bisschen stolz darauf. Es gab die etablierten Feste wie den Osterspaß am Karsamstag und das Mühlenfest am Pfingstmontag, die von den Malchowern und seinen Gästen immer gut angenommen werden – vielen Dank dafür! Unsere sportlichen Events Inselstadtlauf und Inselschwimmen erfreuen sich von Jahr zu Jahr ebenso steigender Beliebtheit, gemessen an den Teilnehmerzahlen.

Zum diesjährigen Strandfest freuten wir uns über eine großzügige Spende von 40 Strandliegen vom EDEKA Lager Malchow.

Neu im Kalender war das Taschenlampenkonzert – ein Erlebnis für die ganze Familie. Dieses Highlight wurde zwar durch einen kleinen Regenguss zu Beginn etwas gedämpft, war jedoch am Ende ein voller Erfolg, gerade für die Kinder. Eine Wiederholung ist vorgesehen.

Beim Brückenfest dagegen war das Wetter auf unserer Seite. Leider war die Beteiligung bei der traditionellen Modenschau nicht sehr groß, umso mehr gilt unser Dank Ines Standt und ihren Mädels, die auch als Alleingänger das Publikum begeisterten.

Wir freuen uns sehr über die Entwicklung und das Engagement unserer Laientheatergruppe – der MaDiBü (Malchower Dilettanten Bühne). Diese Gruppe bunt zusammengewürfelter Malchower zeigte bei diversen Gelegenheiten, dass sie Lust am Entertainen haben. Dass sie gut und gern zusammenspielen, ist deutlich spürbar. Anlässlich des Frauentagstheaters, aber auch bei ihrer Revue, einem Kessel Buntes, im November, rückten sie die Bühne in der „Werleburg“ ins beste Licht und brachten den Saal zum Lachen, Grübeln, Schunkeln und manche Male sogar zum Beben. Vielen Dank an euch!

Bei der zweiten Bier- und Genussmeile zeigten die Malchower wieder einmal, dass sie gern miteinander feiern und ein drittes Mal ganz klar folgen muss.

Aber die Malchower können auch kulturell: Das bewiesen sie bei „Malchow liest“, ein Abend, an dem trotz November-Schmuddelwetters wieder zahlreiche Malchower von Leseort zu Leseort strebten, um den Geschäftstreibenden, aber auch Privatleuten bei ihren Lesungen zu lauschen. Toll, dass sich wieder zahlreiche Malchower als Leseort und Vorleser anboten!

So neigt sich das Jahr 2024 dem Ende zu und der Kultur- und Sportring bedankt sich an dieser Stelle herzlichst bei allen Unterstützern, Sponsoren, aber auch Kritikern und wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch in ein neues aufregendes und vor allem gesundes Jahr.

Veranstaltungstipps für 2025

Wir haben noch einen Tipp für den Weihnachtsmann: Ab sofort erhalten Sie in der Tourist-Information Karten für drei Veranstaltungshighlights des Jahres 2025:

Bei der Frauentags-Veranstaltung am 8. März mit der MaDiBü wird Ihnen ein buntes Allerlei im Haus des Gastes „Werleburg“ u.a. mit Männerballett und mit anschließendem Tanz geboten.

Am 22. März veranstalten wir die 6. Orientalische Nacht in der „Werleburg“. Hier erwartet Sie ein facettenreiches Programm mit vielen tänzerischen Highlights des TanzOase e.V. Malchow und seinen zahlreichen Gästen.

Am 26. April lädt die „Schwarze Witwe“ zum dritten Friedhofsgeflüster auf dem Kloster Malchow.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Malchow telefonisch unter 039932 83186 oder direkt vor Ort (Kirchenstraße 11, 17213 Malchow).

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr |

(Im Januar 2025 am 2. Freitag im Monat)

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2024/25

In der Zeit vom 24.12.2024 bis zum 03.01.2025 bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir öffnen ab Montag, dem 06.01.2025. Danke für Ihr Verständnis!
24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Lesen, hören, lernen – in Web und App
Wir empfehlen unsere digitale Bibliothek „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an: eBooks, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher.
Die Onleihe können Sie ganz einfach auf den meisten Endgeräten nutzen:

- auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App
- auf dem eReader mit der eReader-Onleihe
- auf dem PC mit dem Browser – online und offline

Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Nachlese „Malchow liest – LiteraTour durch die Inselstadt“ zum Bundesweiten Vorlesetag

Die vierte Auflage von „Malchow liest“ kam besonders gut bei den Besuchern an.
Die vielfältigen Lese-Kostproben an den einzelnen Veranstaltungsorten boten für (fast) jeden Geschmack etwas, wurden auch als Empfehlung für Weihnachtsgeschenke oder Lesetipp verstanden. Man traf sich, stellte seine LiteraTour zusammen, kam ins Gespräch, besah das Sortiment der teilnehmenden Händler und hatte einen schönen Abend in der Inselstadt. Deshalb wird es auch 2025 eine LiteraTour zum Bundesweiten Vorlesetag am dritten Freitag im November, dem 21.11.2025, geben.
Vielen Dank an alle, die bei der Planung, Organisation und Umsetzung zusammengearbeitet haben! Vielen Dank an die Vorleser! Vielen Dank an die vielen Gäste fürs Kommen!

Unsere Geschenkidee

Verschenken Sie einen Gutschein für die Bibliotheksnutzung und damit ein ganzes Jahr 2025 Lese-, Seh- und Hörgenuss. Genutzt werden kann der Medienbestand im Haus des Gastes und das gesamte digitale Angebot der Onleihe MV!
Der Gutschein kann je nach Bedarf an einen Neukunden verschenkt werden oder auch an Personen, die schon einen Bibliotheksausweis bei uns haben.

Der Weihnachtsbaum

Schön ist im Frühling die blühende Linde,
bienendurchsummt und rauschend im Winde,
hold von lieblichen Düften umweht;
schön ist im Sommer die ragende Eiche,
die riesenhafte, titanengleiche,
die da in Wetter und Stürmen besteht;
schön ist im Herbst des Apfelbaums Krone,
die sich dem fleißigen Pfleger zum Lohne
beugt von goldener Früchte Pracht;
aber noch schöner weiß ich ein Bäumchen
strahlt in der eisigen Winternacht.
Keiner kann mir ein schöneres zeigen:
Lichter blinken in seinen Zweigen,
goldene Äpfel in seinem Geäst,
und mit schimmernden Sternen und Kränzen
sieht man ihn leuchten, sieht man ihn glänzen
anmutsvoll zum lieblichen Fest.
Von seinen Zweigen ein träumerisch Düften
weihrauchwolkig weht in den Lüften,
füllet mit süßer Ahnung den Raum!
Dieser will uns am besten gefallen,
ihn verehren wir jauchzend von allen,
ihn, den herrlichen Weihnachtsbaum!

Heinrich Seidel (1842-1906)

Märchenzeit in der Bibliothek

10. Dezember, 17. Dezember 2024, 15:30 Uhr
An drei Dienstagen in der Vorweihnachtszeit lädt die Stadtbibliothek ein zur Märchenzeit für Kinder. Lauscht den Geschichten des Kamishibai-Erzähltheaters. Das Kamishibai ist eine Art Wechselrahmen mit Bildkarten im Großformat.
Es lesen und erzählen abwechselnd unsere Lesepaten Frau Dahlke, Frau Nath und Frau Thiele. Der Eintritt ist frei.

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow

10. Januar 2025, 15:30 Uhr
Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.
Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.
Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

„Lesestart"-Sets für die Jüngsten

„Lesestart 1-2-3" ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart"-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek" bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung des
Kultur- und Sportring e.V.

MITEINANDER IN MALCHOW

Angebote im MiM Miteinander in Malchow e.V.

Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow

Sehr herzlich möchten wir allen danken, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Bis zum Ende des Jahres ist es weiterhin möglich, den Fragebogen auszufüllen. Entweder online (über den QR-Code) oder Sie nutzen den Vordruck, wie er in den letzten beiden Tageblattausgaben zu finden war und werfen ihn in einen der drei angegebenen Briefkästen ein (Rathaus am Alten Markt, MiM-Briefkasten in der Stauffenbergstraße 6 oder wobau-Geschäftsstelle in der Heinestraße). Im Januar wird die Auswertung stattfinden. Wir sind gespannt! Für alle, die die derzeitige Arbeit des Vereins und die Idee des MiM finanziell unterstützen möchten, geben wir hier das Spendenkonto bei der Müritzsparkasse an: „Miteinander in Malchow e.V.“, DE27 15050100 0641 0259 39. Bitte notieren Sie auch Ihren Namen und Ihre Adresse, damit wir Ihnen unseren Dank und die Spendenbescheinigung zusenden können. Danke für jede Unterstützung!

Auch für Anregungen sind wir dankbar. Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler.

- **erster Dienstag im Monat 14:30 Uhr**
  Treffen der katholischen Frauengruppe (nächstes Treffen: 07.01.2025)
- **dienstags 15:00 – 17:00 Uhr**
  Bewegungstherapie und Stuhlyoga für Senioren mit Annette Müller - Schmerz Frei Coach für Faszien-, Bewegungs- und Schmerztherapie sowie Meditationslehrerin/Achtsamkeitstrainerin (Änderungen möglich, Anmeldung + Rückfragen: 0174 935 95 12)
- **sonntags 18:00 – 19:00 Uhr**
  Meditations- und Achtsamkeitskurs für 25-60 Jährige mit Annette Müller (Anmeldung und Rückfragen: 0174 935 95 12)
- **13.12.2024, 09:00 – 12:00 Uhr**
  Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Berater: Steffen Prandke
- **zum Vormerken im Januar:**
  11. und 25. Januar: die ersten von vier Themen rund ums Pilgern – Vorträge und Bilder mit Dr. Gudrun Fechner-Füting.
  Außerdem: Sonntag 19. Januar um 17:00 Neujahrskonzert mit Sandra Weckert und Königskinder.

Mitgliederversammlung vom Sozialverband VdK – Ortsverband Malchow

Am Dienstag, dem 19.11.2024, fand die Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK – Ortsverband Malchow in der „Werleburg“ statt. Zahlreiche Mitglieder kamen zu der Versammlung, so dass sich der Raum schnell füllte. Der kommissarische Vorsitzende Herr Prandke gab den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr ab und die Schatzmeisterin Frau Frye gab Einblicke über die finanzielle Situation des Ortsverbands.

Alle merkten sehr schnell, dass der Vorstand im vergangenen Jahr eine Menge Zeit investiert hat. Was aber auch erfreulich war, es konnte in Malchow wieder eine kostenlose Sozialauskunft angeboten werden. Für heitere Stimmung sorgte Herr Lachmann mit seinen Anekdoten auf Plattdeutsch und mit einem kleinen Imbiss von der Werleburg-Kantine wurde die Mitgliederversammlung abgerundet. An dieser Stelle möchte ich mich beim Team der Werleburg-Kantine für die Bewirtung bedanken. Auch geht ein Dankeschön an die Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes Malchow für die geleistet Arbeit.

Als Ausblick für das Jahr 2025 wird versucht, ein bis zwei Infoabende für interessierte Bürger über das Thema Betreuung im Alter sowie die Auskunftserteilung anzubieten. Möchten Sie den Ortsverband Malchow unterstützen? Sie sind herzlich willkommen.

Allen Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Malchow und in den umliegenden Gemeinden wünscht der Ortsverband Malchow eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleiben Sie gesund.

Steffen Prandke
Kommissarischer Vorsitzender
Sozialverband VdK M-V
Ortsverband Malchow

Sozialverband VdK bietet Sprechstunden in Allgemeiner Sozialberatung an

Der Sozialverband VdK e.V. ist mit über 2,2 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband in Deutschland und gilt als Interessenvertretung gegenüber der Politik. Er engagiert sich für soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung. In Mecklenburg-Vorpommern ist der VdK mit über 8.500 Mitgliedern in 29 Ortsverbänden präsent.

Der Sozialverband VdK bietet Rat und Hilfe in allen Fragen im Zusammenhang mit:

- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- Schwerbehinderung / Merkzeichen
- Steuererleichterungen für Behinderte
- Pflegebedürftigkeit
- Heim- und Pflegeunterbringung
- Arbeitslosen- und Sozialgeld
- Krankenkassenwahl
- Zuzahlungsbefreiungen für chronisch Kranke
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Der Ortsverband Malchow bietet seine Sprechstunden wie folgt an:
Termine*:

13.12.2024	09:00 - 12:00 Uhr
17.01.2025	09:00 - 12:00 Uhr
21.02.2025	09:00 - 12:00 Uhr
21.03.2025	09:00 - 12:00 Uhr
25.04.2025	09:00 - 12:00 Uhr eventuell im Schmetterlingshaus
23.05.2025	09:00 - 12:00 Uhr
20.06.2025	09:00 - 12:00 Uhr
22.08.2025	09:00 - 12:00 Uhr
19.09.2025	09:00 - 12:00 Uhr eventuell im Schmetterlingshaus
17.10.2025	09:00 - 12:00 Uhr
14.11.2025	09:00 - 12:00 Uhr
12.12.2025	09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Staufenbergstraße 6 im Wohnhaus neben der Kirche – der Zugang ist barrierefrei

In der Auskunftserteilung erhält jedermann eine kostenlose allgemeine soziale Beratung rund um sozialrechtliche Themen, wenn es darum geht, Recht gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern zu erstreiten. Dabei prüfen die ehrenamtlichen Auskunftserteilenden die Anliegen der Ratsuchenden zunächst einmal dahingehend, ob es sich überhaupt um sozialrechtliche Themen handelt. Der VdK darf z.B. nicht im Arbeitsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Steuerrecht, Betreuungsrecht und im Recht der privaten Krankenversicherung beraten. Darüber hinaus geben die Auskunftserteilenden allgemeine Informationen über soziale Rechte und Rechtsschutzmöglichkeiten, z.B. wie man fristwahrend Widerspruch einlegen kann. Stellt sich heraus, dass die Angelegenheit eventuell eine konkrete Rechtsberatung in den Rechtsabteilungen des VdK in Schwerin und Neubrandenburg erforderlich macht, verweisen die Auskunftserteilenden die Ratsuchenden entsprechend weiter. Diese sollten dann schnellstmöglich einen Termin in den Rechtsabteilungen vereinbaren.

Die Auskunftserteilenden sind in den Sprechstunden Ansprechpartner vor Ort, sie ermitteln durch Zuhören den Hilfebedarf, sortieren für die Rechtsabteilungen vor, unterstützen kompetent und kostenfrei, verweisen unter Umständen weiter an Pflegestützpunkte, Rentenberater oder andere Beratungsstellen und geben so erste wichtige Unterstützung.

Die Auskunftserteilenden dürfen aus Haftungsgründen vor Ort keine konkrete Rechtsberatung machen, d.h. Erfolgsaussichten prüfen und Verfahren direkt übernehmen. Dies ist ausschließlich unseren Rechtsabteilungen vorbehalten. Unsere Rechtsabteilungen mit hoch qualifizierten Koordinatoren, Sozialrechtsreferenten und Juristen für Sozialrecht in Schwerin und Neubrandenburg helfen unseren Mitgliedern dann konkret bei der Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche und vertreten sie in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren bis vor das Landessozialgericht M-V.

E-Mail: ov-malchow@vdk.de

**Änderungen sind möglich*

Steffen Prandke

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

HOLZ und STEIN
Fotos von **Dr. Lothar Wölfel**
12. Dezember 2024 bis 31. März 2025
im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“
in 17213 Malchow, Kirchenstraße 31 (am Kreisverkehr)

Holz und Stein sind Materialien, die der Natur entstammen und in ihrer strukturellen Vielfalt unser ästhetisches Empfinden und unseren Sinn für ihre Nutzbarkeit seit Jahrtausenden bedienen. Holz begleitet unser Leben von der Geburt an bis zum Tode. Das Feuer damit war uns in der Vergangenheit die Wärmequelle, um die sich die Menschen versammelten. Aus Holz wurden Pfeil und Bogen hergestellt und damit Kämpfe geführt, aber auch Hütten zum Schutz gegen widrige Verhältnisse gebaut. Aus Stein fertigte der Mensch den Faustkeil, sein erstes Werkzeug. Er schlug mit Feuerstein Funken zum Anfachen des Feuers, baute aus Stein Gebäude, die ihm Obdach und Schutz boten. Kathedralen sind heute Zeugnisse handwerklicher Kunst aus Stein, denen wir andächtig begegnen und ihre Stille und Größe auf uns wirken lassen. Die Ausstellung versucht, in wenigen Bildern ausschnitthaft diese Aspekte sichtbar zu machen. Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf regen Besuch.

Dr. Lothar Wölfel
Ingrid Kass

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

„Mein Licht ist stärker als deine Dunkelheit“
„Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht überwältigt“
(Johannes 1,5)

Ich zwängte mich in den schmalen Spalt hinter dem Klavier und grinste. Hier finden sie mich garantiert nicht! Das leise Flüstern meiner Schulkameraden, die hinter einem Stapel von Stühlen hockten, verstummte als leise Schritte im Gang ertönten. Ich hielt die Luft an. Unser gesamtes Schulgebäude wurde an besonderen Abenden des Schuljahres für das „Coolste Versteckspiel des Jahres“ genutzt. Lehrer wie Schüler eilten dann durch die verdunkelten Gänge und Klassenzimmer, um das perfekte Versteck zu finden, denn der Ehrgeiz am längsten unentdeckt zu bleiben war groß. Die leisen Schritte hielten nun vor der Tür unseres Klassenzimmers an und die Türklinke knarrte. Ich duckte mich tiefer, sicher dass mich der Umriss des Klaviers und die tiefe Dunkelheit im fensterlosen Raum perfekt kaschierten. Dann, von einer Sekunde auf die andere, füllte plötzlich blendendes Licht das ganze Zimmer. Das triumphierende Gelächter des Schulkameraden, der mit dem Suchen beauftragt worden war, hallte durch den Raum als er uns, einen nach dem anderen, in unseren Verstecken entdeckte und herausrief. Da war unser Empören groß! „Das zählt nicht, du kannst doch nicht einfach das Licht anmachen!“ „Was fällt dir ein!“ „Du hast geschummelt!“ Wir realisierten, dass egal wie undurchdringbar uns die Dunkelheit wenige Augenblicke zuvor erschienen war, sobald das Licht anging, war sie verschwunden.

Jahre später fand ich mich erneut in einer Dunkelheit, die mir tief und „unerhellbar“ erschien. Diese Dunkelheit umgab mich jedoch nicht äußerlich, nein, sie füllte mein Denken und Fühlen. Meine Freude am Leben, an den kleinen schönen Dingen des Alltags, mein sonst so optimistischer Blick auf die Zukunft und meine positive Grundeinstellung wichen der Angst, der Traurigkeit, dem „Overthinking“ (Zu-viel-Nachdenken). Plötzlich sah ich überall Gründe zur Sorge oder Bedrücktheit; die Frage „Was ist, wenn….?“ trieb mich in die Angst. Die Dunkelheit, die Hoffnungslosigkeit in meiner Gedankenwelt erschreckten mich, und ich sehnte mich danach, wieder das Licht, wieder Hoffnung sehen zu können. Obwohl ich es zu der Zeit nicht wusste, war das Licht schon auf der Suche nach mir.
Ich fand immer wieder kleine Lichtschimmer, wenn ich meine Bibel aufschlug. Ich begegnete David, der in den Psalmen mit beängstigenden Gedanken, Befürchtungen, mit der Verzweiflung ringt, und dies so aufgeschrieben hat, dass ich mich vorbehaltslos in seine Gedanken hineinversetzen konnte. Oft habe ich mich in dieser depressiven Dunkelheit gefangen gefühlt, so, als ob es zu dunkel wäre, um da herauszukommen. Doch dann habe ich das, was damals beim Versteckspiel deutlich wurde, persönlich erlebt: Das Licht ist stärker ist als die Dunkelheit. Gott, der von sich selbst sagt, dass er das Licht ist, möchte meine Dunkelheit wieder hell machen. Er hat keine Angst, sich die Ärmel hochzukrempeln, und mit mir gegen meine Dunkelheit zu kämpfen. „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht überwältigt“ (Johannes 1,5). Die Dunkelheit existiert. Aber ich habe das Versprechen, dass sie nicht überwiegen wird. David spricht aus seiner Erfahrung: „Spräche ich: ‚Finsternis soll mich bedecken und das Licht zur Nacht werden um mich her!‘, so wäre auch die Finsternis nicht finster für dich (Gott), und die Nacht leuchtete wie der Tag, die Finsternis wäre für dich wie das Licht.“ (Psalm 139, 11-12) Wie befreiend war es für mich, zu realisieren: meine Finsternis ist nicht undurchdringbar! Mein Dunkel ist nicht zu dunkel für Gott. Er hat mich auf dem Weg zur Heilung und zurück ins Licht begleitet und geführt. Ich durfte erleben, dass Gott die dunkelste Dunkelheit so schön hell machen kann, wie ich es nie gewagt habe zu hoffen.
Jetzt, wo die dunklere Jahreszeit anbricht, mag es manch einem vom uns schwerer fallen, das Licht zu sehen. Aber ich möchte Ihnen aus vollem Herzen sagen: Gott ist stärker. Ihre Ängste, Ihre Sorgen, Ihre Traurigkeit, Ihre Hoffnungslosigkeit ist nicht zu viel für Gott. Er möchte Ihnen ermöglichen, wieder Licht im Leben zu haben. Reden Sie mit ihm; Sie können so offen und roh sein wie David. Und dann werden auch Sie erleben dürfen, wie Gott sein Versprechen hält: Mein Licht ist stärker als deine Dunkelheit.
Ein Lied zu diesem Thema können Sie auf youtube anschauen, einfach folgenden QR-Code scannen:

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es kostenfreies und unverbindliches Material dazu: Im Internet:

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info
sowie www.hopekurse.de
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35,
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland +49 (0) 6257 - 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste

Vom 7. Dezember 2024 bis zum 1. Februar 2025 feiern wir unsere Gottesdienste nicht wie gewohnt im „Haus der Begegnung“, sondern wechseln zu einem Hausgottesdienst-Format. In dieser Zeit finden unsere Gottesdienste in einem privaten Raum statt: Lenzer Weg 1, 17209 Zislow. Der Grund für diese Veränderung ist, dass wir durch den Wechsel in eine kleinere, gut beheizte Umgebung erhebliche Heizkosten sparen können. Gleichzeitig möchten wir weiterhin die Gemeinschaft und das Wort Gottes miteinander teilen – in einer persönlichen und herzlichen Atmosphäre.

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück
Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 11.12.2024, 09:30 Uhr
Mittwoch, 08.01.2025, 09:30 Uhr
Adresse:
Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
Besuchen Sie uns für weitere Termine auch online unter www.aufleben-malchow.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort im Dezember
Mache dich auf und werde licht,
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 60, Vers 1

Dieses Bibelwort passt gut in die Adventszeit, wenn man sie als Vorbereitungszeit für die Christgeburt versteht. Klar, in dieser besonderen Zeit spielen die zahllosen Lichter eine große Rolle. Überall werden sie befestigt und aufgestellt – draußen an Häusern, auf Plätzen und Bäumen – und drinnen natürlich in den Wohnungen auf Kränzen, Pyramiden und Schwibbögen. Dabei geht es nicht um luxstarke Laternen und Scheinwerfer, damit keiner stolpert oder damit man gut lesen kann. Eher wird Licht bevorzugt, das zusätzlich ist. Selbst wenn es die dunkle Jahreszeit ist, würde die Straßenbeleuchtung ausreichen. Und das trifft erst recht dort zu, wo Weihnachten in den Hochsommer fällt.
Die Weihnachtslichter sind anders und machen es anders hell. Sie brauchen und sollen gar nicht den Alltag ermöglichen, sondern vielmehr aufzeigen, wie darüber hinaus Licht vonnöten ist und Licht angekommen ist.
Werde selbst zum Licht, sagt der Prophet. Und er meint vielleicht, dass das gar nicht so schwer ist. Es gibt viel Halbdunkel, ja. Es ist auch vieles undurchsichtig und düster um uns herum, ja – das ist kaum zu bestreiten und muss gegen Ende dieses Jahres 2024 gar nicht im Einzelnen aufgezählt werden. Einer kann dem anderen aber zum Lichtblick werden. Vielleicht spürt man ihm seine Aufrichtigkeit ab – wirklich, er ist eine ehrliche Haut. Vielleicht fällt es einem ganz leicht, seine Freundlichkeit anzunehmen – da ist nichts Berechnendes dahinter. Und zudem strahlt er noch eine packende Lebensfreude aus, die sich echt anfühlt. Lass dir den anderen nicht egal sein – du kannst ihm zur Lichtgestalt werden! Zu jemandem, den Gott vorbeischickt im richtigen Augenblick am richtigen Ort. Mache dich auf, Gott bedient sich solcher Leute und ihrer Gaben. Verschenke, was du hast an Aufrichtigkeit und Zuwendung. Und es entsteht zusätzliches Licht.
Und er kommt. Gleichzeitig mit deinem eigenen Aufbruch und dem eigenen Tun kommt Gott. Der Prophet sieht ein paralleles Geschehen – wo ich Zuwendung lebe, gibt Gott seinen Segen dazu. Das ist ein Geschehen, auf das ich bauen darf. Nicht selten empfindet man die Aufgaben als sehr groß, das Gespräch schwierig oder den Schritt auf den anderen zu als zu gewagt. Vielleicht wünschen wir uns öfter, wirklich Licht sein zu können, trauen uns aber den Versuch nicht zu. Was, wenn es schief geht? Was, wenn ich scheitere? Die Dunkelheiten dieser Welt sind doch nicht ohne Gewalt und Macht – leicht kann man unterliegen. Der Prophet ruft uns aber zu: Gott macht unsere kleinen Versuche groß. Was wir nur halb hinkriegen, rundet er zum Ganzen auf. Wo unser Licht nur auf kleiner Flamme brennt, gibt er sein himmlisches Licht dazu – und das zusätzliche Licht leuchtet ungeahnt. Und seine Herrlichkeit erstrahlt.
Auch in der Geburtsgeschichte Jesu wird erzählt, wie die Klarheit des Herrn aufleuchtete und es licht wurde. Die Hirten waren solche, die immer mit den Dunkelheiten zu kämpfen hatten – nachts, wenn die Herde zu bewachen war, aber auch sonst, wenn sie den sozialen Härten ausgesetzt waren.
Die Sonnenseite dürfte ihnen eher unbekannt gewesen sein. Als Christus geboren wurde, wurde alle Nacht aber lichtdurchflutet. Das zusätzliche Licht war überwältigend da. Und da machten sie sich auf, um den zu sehen, der später von sich sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln. Er wird das Licht des Lebens haben." Und an Weihnachten bekommen wir eine Ahnung davon, wenn der Erlöser mitten in dunkler Nacht das Licht der Welt erblickt und die Klarheit Gottes aufscheint.
Ich wünsche Ihnen einen sehnsuchtsvollen Weg in der Adventszeit und eine große Freude über das Licht der Christgeburt an Weihnachten

Ihr Pastor
Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
2. Advent, 08.12.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
3. Advent, 15.12.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche in Kirchpoppentin
4. Advent, 22.12.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin – mit Krippenspiel
Heiligabend, 24.12.2024
14:00 Uhr Kirche in Kirchpoppentin mit Krippenspiel
15:30 Uhr Stadtkirche Malchow mit Krippenspiel und Chor
17:00 Uhr Kirche Alt Schwerin mit Krippenspiel
17:30 Uhr Klosterkirche
21:00 Uhr Katholische Kirche, Stauffenbergstr. 6
1. Christtag, 25.12.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 29.12.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Weihnachtslieder singen und Besinnung
Silvester, 31.12.2024
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Jahresschlussandacht mit Abendmahl
Neujahr, 01.01.2025
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow – im Anschluss Sekt-Empfang und Kaffee und Stollen
Sonntag, 05.01.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Sonntag, 08.12.2024
10:00 Uhr Kirche Stuer – Gottesdienst
Samstag, 21.12.2024
14:00 Uhr Altenhof – Adventsfeier
Sonntag, 22.12.2024
15:00 Uhr Kirche Satow Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel und Orgelmusik
Heiligabend, 24.12.2024
14:30 Uhr Kirche Walow – Krippenspiel mit Anke Holzapfel & Team
15:00 Uhr Kirche Satow – Gottesdienst mit Pastor Raikin Dürr
16:30 Uhr Kirche Stuer – Musikalische Christvesper mit Christiane Klonz und Anke Holzapfel
17:30 Uhr Kirche Lexow – Gottesdienst mit Pastor (i. R.) Axel Bünning
18:00 Uhr Kirche Grüssow – Christvesper im Kerzenschein mit Anke Holzapfel & Team
Dienstag, 31.12.2024
15:00 Uhr Kirche Walow – Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
Samstag, 04.01.2025
16:30 Uhr Kirche Grüssow – Neujahrsandacht im Kerzenschein
Sonntag, 12.01.2025
14:00 Uhr Kirche Satow – Gottesdienst

Angebote für Alle

Adventsnachmittag und Seniorenkreis
Freitag, 20.12.2024, 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zu einem Nachmittag im Advent! Der Seniorenkreis ist dabei und legt sein Dezembertreffen auf dieses Datum. Wir feiern eine Andacht, singen adventliche Lieder, werden ein Thema

bedenken und uns fürs Kaffeetrinken und Erzählen nehmen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Abend für Frauen im Pfarrhaus Satow
Mittwoch, 11.12.2024, 19:00 - 21:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, diskutieren… Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen! Jede bringt bitte etwas fürs gemeinsame Abendbrot mit! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5.
Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel

Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Orgelmusik
4. Advent, 22.12.2024, 15:00 Uhr, Kirche Satow
Die Kinder der Kinderkirche spielen für uns die Weihnachtsgeschichte und Kantor Martin Hebert und seine Orgelschüler stimmen uns musikalisch aufs Christfest ein. Macht euch bereit!

Jahresschluss leise
An Silvester wird es laut, natürlich. Wichtig ist aber auch die Besinnung darüber, wie die Zeit vergeht. Manchmal wie im Fluge – da ist an einem ganzen Jahr, gefühlt, nichts dran. Trotzdem ist viel geschehen, wofür wir dankbar sind. Vieles auch, was nicht zum Guten hilft, und vieles, was offen bleibt. In der Andacht mit leisen Tönen soll das bedacht und ins Gebet gebracht werden. Herzliche Einladung nach Walow und in die Stadtkirche! Außerdem läuten genau zum Jahreswechsel auch die Glocken der Stadtkirche.
Zwischen allem Glitzerglanz und aller Lautstärke sind sie hoffentlich weit zu hören. Unsere Zeit steht in Gottes Händen – und wir hoffen auf ihn – auch 2025!

Begrüßung des neuen Jahres mit Andacht, Sekt und Stollen
Wer das neue Jahr gemeinsam mit uns in der Kirchengemeinde begrüßen möchte, ist herzlich am Neujahrstag in der Stadtkirche willkommen. Wir feiern den ersten Gottesdienst im neuen Jahr und erbitten Gottes Segen für 2025 – mit wachen Sinnen und ausgeschlafen um 14:00 Uhr. Da bietet es sich an, im Anschluss nicht nur anzustoßen mit Sekt und Saft, sondern auch noch zum Erzählen zusammenzubleiben bei Kaffee und Stollen in gemütlicher Runde.

Neujahrs-Andacht im Kerzenschein
Samstag, 04.01.2025, 16:30 Uhr, Kirche Grüssow
Diese Andacht feiern wir zur neuen Jahreslosung für 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute! “ (1. Thessalonicherbrief 5,21). Im Anschluss gibt es Glühwein und Apfelpunsch an der Feuerschale!

Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
Freitag, 10.01.2025, 14:00 Uhr in Altenhof

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfirmandenkurs
Das nächste Treffen der der Konfirmanden wird am 14.12.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr sein – dieses Mal im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54 – mit Pfefferkuchen und Advent!

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahre #was geht?
Hallo! Wenn du Lust hast, deine Zeit mit anderen Jugendlichen zu teilen und auf gemeinsame coole Entdeckungen zu gehen, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich!
Gemeinsam spielen, kochen, essen, trinken, singen wir und reden über Gott und die Welt…und was euch noch so beschäftigt kurz vor Weihnachten und bei Kerzenschein. Bringt gern einen Freund, eine Freundin mit. Wir treffen uns am Donnerstag, 19.12.2024 im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54, von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Herzliche Grüße, Eckhard Kändler und Anke Holzapfel!

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665
oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte, (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5.

Klasse 1 und 2	dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 bis 7	1 x monatlich, donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Das nächste Treffen findet am 12.12.2024 statt.

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof
1x monatlich freitags von 13:30 bis 14:30 Uhr
Das nächste Treffen findet am 17.01.2025 statt.
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben.

Ihre Anke Holzapfel

Konzerte

Bläsermusik im Advent
Samstag, 14.12.2024, 17:00 Uhr in der Kirche Poppentin

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr – jetzt wieder im evangelischen Pfarrhaus, Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aktuelles aus den Gemeinden

Sammlung am Friedhof
Wie immer am Wochenende vom Toten- und Ewigkeitssonntag hat die Malchower Kirchengemeinde am Friedhof für soziale Zwecke gesammelt. Der Erlös kommt zum einen der Kirchengemeinde und ihrem sozialen Engagement zugute, zur anderen Hälfte in diesem Jahr dem Verein Perspektive e.V. mit Sitz in Waren, der auch in Malchow tätig ist.
Ein sehr herzliches Dankeschön gilt allen, die sich beteiligt haben. Einmal denen, die unermüdlich am Friedhofstor standen. Und ebenso allen, die etwas in die Büchsen gesteckt haben. Es ist ein Betrag von 537,74 Euro zusammengekommen. Danke!

Ein Koffer unterwegs im Advent in der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Auch in diesem Jahr wird in der Adventszeit der Koffer mit Josef und Maria auf Reisen gehen, mit der Bitte um Asyl. „Denn sie hatten keinen Raum in der Herberge!“ Eine Reise durch unsere Gemeinde über die Dörfer beginnt. Schön, wenn Sie sich Zeit nehmen und ihnen Einlass gewähren in der Adventszeit, denn Advent heißt Ankunft. Ihre Gedanken in diesen Tagen vor Weihnachten finden Platz im Reisetagebuch. Wo werden die Beiden wohl ankommen?
Am Heiligabend werden Maria und Josef dann in den Christvespern erwartet.

Krippenspiele
… gehören zum Christfest dazu! Viele haben selbst einmal mitgespielt und Maria dargestellt oder einen der Hirten.
Ach ja, Text lernen und die Aufregung zügeln. Die Kirchen sind kalt – schon bei den Proben.
Und dann schaut auch noch die eigene Familie zu und noch so viele Menschen mehr. Das ist in jedem Jahr wieder mit viel Engagement verbunden. Und es ist auch eine sehr schöne Aufgabe, das alte Geschehen von Bethlehem ins Heute zu holen.
Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr Spieler und Spielerinnen gefunden haben – und auch diejenigen, die das Proben und Einüben übernommen haben! Bald nach Erntedank hatten die Aktivitäten schon begonnen. Ungewohnt ist in der Malchower Kirchengemeinde, dass ein Krippenspiel bereits am 4. Advent stattfindet: in der Nossentiner Kirche am 22.12.2024, 14:00 Uhr. (In der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer wird das schon länger praktiziert.)
Außerdem wird in der Stadtkirche an Heiligabend nur eine Christvesper sein, in der auch das Krippenspiel zu erleben sein wird. Beide „Neuerungen“ haben damit zu tun, dass in der Malchower Kirchengemeinde die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist.
Wir hoffen, dass sich das bis zum Weihnachtsfest 2025 wieder ändern lässt!

Termine zum Vormerken

„Danke-Abend“ der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Freitag, 24.01.2025, 17:00 Uhr
Wir sagen DANKESCHÖN an alle ehrenamtliche Tätige unserer Kirchengemeinde. Einladungen dazu kommen auf dem Postweg zu Ihnen!

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (
martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle:
in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800-0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ..0395 570878000, Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 08.12.2024:
Dr. F. Handy, Lloydstr. 3, Waren (Müritz), Tel. 03991 7798229 oder 01723960542

vom 09.12. bis 15.12.2024:
ZA K. Höhne, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel.: 039931 53322

vom 16.12. bis 22.12.2024:
ZÄ N. Grünberg. Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 017621053313

vom 23.12. bis 29.12.2024:
ZÄ A. Riedel, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420 oder 015153152657

vom 30.12.2024 bis 05.01.2025:
ZÄ C. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 08.12.2024:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 09.12. bis 15.12.2024:
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 16.12. bis 22.12.2024
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 23.12. bis 29.12.2024
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 30.12.2024 bis 05.01.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten
Mo.-Fr. ..... 18:00-20:00 Uhr
Sa: .....18:00-19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00-11:00 Uhr, 18:00-19:00 Uhr